

XXVI.

Jahres-Bericht

der

Sektion Bamberg

des

Deutschen u. Oesterreichischen

Alpen-Vereins (E. V.)

pro 1912.



Zur gefälligen besonderen Beachtung für die Mitglieder.

- 1) Hüttenschlüssel für die Pisciaduseehütte sind deponiert:
 1. Im Wirtshause »Zur Kapelle« in Kollfuschg.
 2. In der »Post« in Corvara.
 3. Im Hospiz auf dem »Grödener-Joch«.
 4. Im »Sellajochhaus« der Sektion Bozen.
 5. Im Hospiz auf dem »Sellajoch«, bei Valentini.Uebrigens stehen einige Hüttenschlüssel zur Verfügung der Mitglieder und werden vom Hüttenwart gegen Unterzeichnung eines Reverses und Hinterlegung einer Kautions von 5 M auf die Dauer der Reise abgegeben.
- 2) Nur gegen Vorweis **vollgültiger** Legitimation wird den Mitgliedern des D. Oe. A. V. und deren Ehefrauen sowie Studenten auf den Schutzhütten Preisermäßigung gewährt.
Die Ermäßigung genießen auf den **Bamberger Schutzhütten** auch die **vollgültig legitimierten Kinder** von Mitgliedern des D. Oe. A. V.
- 3) Die **alljährlich** erneute Bitte um **gefl. Mitteilung etwaiger Adressänderung ausschließlich an die Sektionsleitung**, wird leider immer noch nicht durchweg beachtet. **Etwaige Unterbrechung der Zustellung der „Mitteilungen“ darf deshalb nicht der Sektion zur Last gelegt werden.**
- 4) Austrittserklärungen für das folgende Jahr müssen nach § 6 Abs. 1 der Satzung spätestens am **1. Dezember lfd. Js. schriftlich** erfolgt sein.
- 5) Die **auswärtigen Mitglieder** erhalten die Mitgliederkarten durch Postnachnahme, wenn sie den fälligen Jahresbeitrag nicht bis **1. März** an den Kassier eingesandt oder diesbezügliche Wünsche geäußert haben.
- 6) Zu **recht fleißiger Benützung** der Bibliothek wird freundlichst eingeladen.
- 7) **Ganz besondere Beachtung** wolle der Notiz geschenkt werden, wonach jedwede Bestellung von Karten und allen sonstigen vom D. u. Oe. A.-V. herausgegebenen Werken durch die Sektionsleitung bereitwilligst besorgt wird. Insbesondere wird zur Subskription auf das **Ostalpenwerk** zum Preise von **M 24.—** und auf den **„Atlas der Alpenflora“** in 10 Lieferungen zu je 50 Blatt zum Preise von **M 20.—** eingeladen.
- 8) **Um gefl. Einsendung eines eventl. Touren- oder Reiseberichtes vor Ablauf des Kalenderjahres wird dringend gebeten.** Bei **Nichtbeachtung dieser Bitte** wird das Bild der **touristischen Regsamkeit der Sektion nicht ein der Wirklichkeit entsprechendes.**

Der Vorstand.

I.

Bericht über das 26. Vereinsjahr 1912.

Nach rauschenden Festen wieder werktägige Arbeitssamkeit. Das fand Erfüllung auch bei unsrer Sektion, nachdem sie unter dem Jubel der Ihren sich den Silberkranz aufs Haupt gedrückt. Allerorten hier und in den Arbeitsgebieten drunten an der deutschen Sprachengrenze ward rastlos weitergearbeitet. Wir konnten unser Heim dem allgemeinen Wunsch gemäss wieder ins Schiesshaus zurückverlegen, das 14 Jahre unseres schönsten Glückes gesehen hatte. Das Projekt der Vallonhütte als Bekrönung unseres Erschliessungswerkes in der Sella gewann immer greifbarere Gestalt. Unsere Schutzhütten haben sogar vorzüglich abgeschlossen. Grund also genug zu befriedigtem Rückblick am Jahresende.

In der ersten Jahreshälfte litt der Betrieb noch etwas unter der örtlichen Geschiedenheit von gewöhnlichem Sektionslokal und Familienlokal, ersteres in der alten Mauth, letzteres im kleinen Zentralsaal. Doch gelang es auch so recht hübsche Veranstaltungen zuwege zu bringen.

Bei der andauernden Interesselosigkeit, der die alpine »Heimarbeit« (Herrenvorträge, Sektionsabende, Ausflüge, Bibliothekbenützung etc.) beim Großteil der Mitglieder begegnet, müssen in der Flachlandssektion, die wir nun einmal sind, die meisten Veranstaltungen auf die Teilnahme von Damen abgestellt oder direkt dem Vergnügen gewidmet werden, um volle Häuser zu erzielen. So auch wieder im Berichtsjahre.

An Vorträgen kamen nur 5 zustande, nämlich:

- 1) am 13. März 1912 im oberen Eckenbüttnersaale von Herrn cand. cam. W. Dittes-Erlangen über »Klettertouren im Rosengarten« mit Lichtbildern;
- 2) am 17. April 1912 von Herrn E. von Paska-Wien über »die Phäakeninsel Corfu und das Kaiserschloss Achilleion« mit farbigen Lichtbildern;
- 3) am 5. Mai 1912 von Herrn k. Reallehrer Dr. H. Geidel über »Grundzüge der Urgeschichte der Menschheit« verbunden mit einer Exkursion (s. unten);

- 4) am 2. Oktober 1912 von Herrn Apotheker Schmolz über »die Hauptversammlung in Graz« und »Hüttenangelegenheiten«;
- 5) am 6. November 1912 von Herrn k. Bezirksgeometer M. Hügerich über »Klettertouren in den fränkischen Dolomiten« mit Lichtbildern.

Der Besuch der Vorträge war der gleiche wie bisher. Nur die unter 1 und 2 genannten, die als Familienabende veranstaltet waren, erzielten eine das Lokal angenehm füllende Zuhörerzahl und konnten den Referenten für die aufgewandte Mühe eher Befriedigung gewähren als die beiden letztgenannten.

Die Weihnachtsfeier für Colfuschg und Corvara am 5. Januar bot das altgewohnte Bild. Unter strahlendem Lichterbaum ein reicher Gabentisch und unsere liederkundigen Damen und Herren eifrig bedacht, ihr Bestes zur Feier beizutragen. Kein Wunder, dass die treffliche Ansprache des 1. Vorstandes auch eine echt weihnachtliche Stimmung auslöste. Der klingende Erfolg belief sich freilich nur auf Mk. 71.12.

Das Winterfest am 27. Januar in den Zentralsälen zog, nachdem im vorausgehenden Jahre wegen des Silberjubiläums keines stattgefunden hatte, wieder eine grosse Menge Besucher an. Die neuartige Idee eines »Wintersportsfestes in Corvara« trug wohl auch ihr Teil dazu bei. Der Dekorationskunst des Komitees war es gelungen, den grossen Saal in eine Winterlandschaft zu verwandeln. Eine veritable, absturz-sichere Rodelbahn beförderte eine Unmenge froher »Wintersportler« zu Tal, warf aber mangels einer bis zur letzten Stunde unerbittlich durchgreifenden »Rodelbahnfinanzpolizeiaufsicht« nur eine negative Dividende ab. Helle Heiterkeit löste die allgemeine Schneeballenschlacht aus, die — natürlich — mit dem Siege des stärkeren Geschlechts endete. Was die Bühne bot an gesanglicher und dramatischer Kunst (Begrüssung durch den Ortsvorsteher von Corvara, gemischter Chor, »Die feschen Rodelerinnen«, »Die Wirtin zum goldenen Saibling«), war vorzüglich gelungen. Bald trat darum eine lebhaft, frohe Feststimmung ein und hielt bei Tanz im Saal und feurigem Tiroler in der höheren Region die Gäste bis zur gewohnten frühen Stunde beisammen.

Den Fasching beschloss ein sehr gut durchgeführter »Bunter Abend« am Faschnachtsmontag in der Concordia.

Der Sommerausflug, diesmal wieder ganztägig und aus dem vielfach kühlen Mai in die zweite Junihälfte verlegt,

führte am 23. Juni 31 Herren und 22 Damen am Bahnhof zusammen, die Dank des guten Wetters über Strullendorf auf die Warte zu frohem, musikverschönten Picknick am Annstein zogen und nachmittags beim Krausenvater in Stackendorf einfielen.

Die 11. Zusammenkunft der fränkisch-thüringisch-vogtländischen Sektionen, für welche Veranstaltung wir übrigens den Namen »Sektionentag« vorschlagen möchten, fand diesmal spät, erst am 29. September, in Sonneberg statt, wo die Vertreter von 13 Sektionen gastliche Aufnahme fanden und auf unsere Anregung hin der Antrag an den Hauptausschuss einstimmig angenommen wurde, es wolle für die in Oesterreich Hütten und Wege besitzenden Sektionen eine mit einem Rechtskundigen besetzte Auskunftsstelle errichtet werden.

Das 26. Stiftungsfest, das erste nach der grossen Jubelfeier, führte die seit längeren Jahren nicht mehr erreichte Zahl von 52 Herren am 23. Oktober in den Schiesshaussaal zur Ehrung der drei Silberjubilare, H. H. Aichinger, Hellmuth und Kolb, denen der 1. Vorstand unter warmer Anerkennung ihrer 25jährigen Treue das verdiente silberne Edelweiss anheftete. Ein gut vorbereitetes Festmahl mit alpinen Genüssen machte auch der Küche des Herbergsvaters Ehre.

Das Institut der Familienabende war in den letzten Jahren dadurch etwas ins Hintertreffen geraten, dass die sog. »zwanglosen Abende«, welche ohne offizielles Programm Musik, Gesang und oft auch Tanz in freier Folge brachten, immer seltener geworden waren. Auch das hat sich heuer Dank der Fürsorge der musikalischen Leitung soweit gebessert, dass der Chronist von solchen Familienabenden am 14. Jan., 11. Febr., 10. März, 17. Nov., und 8. Dez., berichten kann, bei deren erstem der Salonkomiker Rudolf Erdmann auftrat. Die den Damen zugänglich gewesenen Vorträge sind bereits genannt. Die eigene Rodelbahn der Sektion bei Bug war ebenso für die Familien der Mitglieder gedacht wie einzelne der nachfolgend aufgezählten Ausflüge. Der bisher bloss im Sommer bestandene freitägige Kellerabend für Familien hat nun auch eine winterliche Fortsetzung im Freitagskegelabend der Sektion im Schiesshaus gefunden, so dass unsere verehrten Damen sich über Mangel an Unterhaltungsgelegenheiten seitens der Sektion im abgelaufenen Jahre kaum beklagen werden.

Auch dafür, daß die Beine nicht einrosteten, ward Dank unserem Tourenwarte so sehr gesorgt, dass die Rekordzahl der vorjährigen Ausflüge sogar um 50% übertroffen wurde. Es fanden nämlich 15 Ausflüge statt. Davon Fussmärsche:

1) am 7. Januar von Schesslitz über den Gorkum nach Klosterlangheim. Dieser Ausflug ist dadurch merkwürdig, dass er nicht stattfand, massen angesichts der verheissungsvollen Wetteraussicht am Bahnhof nur der Wutti und sein Herrle »zusammengeströmt« waren;

2) am 14. Januar den Kanal entlang über Strullendorf und Friesen nach Stackendorf mit 5 Herren;

3) am 3. März über Schesslitz, Gorkum, Weyersmühle, Wattendorfertal, Schesslitz mit 15 Herren;

4) am 5. Mai die bei den Vorträgen unter No. 3 genannte geologisch-prähistorische Exkursion auf den Veitsberg bei Ebensfeld und über das vorgeschichtliche Gräberfeld auf dem Dornig nach Staffelstein. Die Anziehungskraft dieser Veranstaltung bewies die Teilnahme von 27 Herren und 20 Damen.

5) am 27. Mai nach Stackendorf mit 13 Herren und 4 Damen;

6) am 22. September von Forchheim über die lange Meile nach Stackendorf mit 13 Herren und einer Dame;

7) am 13. Oktober über die Warte nach Stackendorf mit 15 Herren und 5 Damen;

8) am 10. November über Kemitzenstein und Rotenstein nach Staffelstein mit 5 Herren;

9) am 8. Dezember über Geisberg und Stammberg nach Strassgiech mit 8 Herren und einer Dame;

10) am 21. Dezember von Staffelstein über Staffelberg, Frauendorf, Stübig nach Strassgiech mit 3 Herren.

Ferner führte

11) am 2. Juni ein Radausflug 8 Herren und 2 Damen über Steinfeld durch das Wiesental nach Wonsees-Sanspareil.

An besonderen Kletterausflügen fanden 4 statt, nämlich

12) am 31. März nach Stackendorf mit 5 Teilnehmern;

13) am 21. April nach Würgau-Burglesau mit Fussmarsch über Schloss Giech und den Ludwager Kulm mit 15 Teilnehmern;

14) am 27. Mai nach Stackendorf mit 7 Teilnehmern;

15) am 9. Juni aufs Walberle mit 9 Teilnehmern.

Der Stackendorfer Kletterriege ward dabei die Freude, nach mehreren unfruchtbaren Jahren wieder einige »Kletterslifte« einzufangen und sich dadurch zu verjüngen. Mag die Begeisterung nur auch anhalten bei den neuen Kraxelbrüdern!

Es sei an dieser Stelle wieder pflichtschuldiger Dank Allen gesagt, welche in irgend einer Form am Leben der Sektion nach innen oder aussen und an ihren Veranstaltungen teilgenommen und um deren Gelingen durch ihre Mühewaltung oder ihre Kunstbegabung Verdienste sich erworben haben. Das gilt ebenso sehr von den gewählten Funktionären wie von jenen Damen und Herren, die freiwillig ihre Kräfte zur Verfügung stellten. Dabei sei wieder dankbar unseres Gründungsjubilar, Herrn Fabrikant Steingraber, gedacht, der auch im Berichtsjahre wieder die Vorträge durch seine Lichtbildervorführungen angenehm belebte.

Die Sektionsabende fanden in der alten Mauth, am 28. Februar auf der Altenburg, im Sommer auf verschiedenen Kellern, meist dem Mahrskeller und vom 4. September an im neuen Lokale (Kafe Fleischmann) statt. Ihr Besuch war ein schwankender, doch dürfte gegenüber dem in den Zentralsälen allmählich gewordenen Zustand eine entschiedene Besserung zu verzeichnen sein, von der wir nur wünschen möchten, dass sie chronisch würde, nachdem der allgemeine Wunsch erfüllt und die Rückkehr ins alte, liebgewordene Schiesshaus erfolgt ist.

Die Bücherei hat auch im abgelaufenen Jahre weitere Bereicherung erfahren, ohne dass leider ihr Dornröschenschlaf allzu viele Störung erfahren hätte.

Der Ausschuss hat sein gewiss nicht kleiner gewordenes Pensum in 6 allgemeinen Ausschusssitzungen und einer grösseren Anzahl besonderer Kommissionssitzungen, bes., solchen der Hüttenkommission bewältigt. Dank der umsichtigen Leitung der Gesamtsektion und der besonderen Hüttenangelegenheiten konnte die Zahl der Sitzungen gegen früher verringert, dem Gewinn an Zeit dafür auch ein solcher an konzentrierter Arbeit angereicht werden.

Eine besondere Aufgabe oblag als Folge unseres Silberjubiläums um die Jahreswende und noch das ganze I. Quartal hindurch dem Ausschuss in der Fertigung und Drucklegung der Festschrift, welche nach der alpinliterarischen, der vereinstatistischen und der künstlerischen Seite hin sich keines Vergleiches mit irgend einer Festschrift im Alpenverein zu schämen braucht. Den hiebei tätig gewesenen Herren wird die allgemeine Anerkennung, welche die Schrift in den Reihen der Mitglieder wie in den Sektionen, denen wir sie widmeten, fand, besonders wohl getan haben.

Personalveränderungen im Ausschuss sind unterm Jahre zum erstenmal seit längerer Zeit keine zu verzeichnen. Ein

Beweis daß die amtliche Versetzungsmaschine, daß Krankheit und Tod uns in Gnaden verschont, sowie was noch erfreulicher ist, daß die einzelnen Mitglieder in gegenseitigem Ineinandergreifen zusammenarbeitend ihren besonderen Aufgaben mit solcher Hingebung dienten, dass sie auch durch deren Schattenseiten und die daraus erflossenen üblen Erfahrungen nicht amtsmüde gemacht werden konnten.

Die Bewegung des Mitgliederstandes ist aus der Tabelle ersichtlich, die wir durch Weglassung des bisherigen Zwischenabschlusses für die Zeit vom Jahresbeginn bis zur Drucklegung des Jahresberichtes etwas vereinfacht haben. Durch den Tod sind uns 4 Mitglieder entrissen worden, an ihrer Spitze der Hochw. Herr Erzbischof, Exz. Dr. Friedrich Philipp von Abert, der, in den Bergen seit langem heimisch, auf der hiesigen Generalversammlung des Gesamtvereins 1905, die er bekanntlich mit seiner Teilnahme beehrte, unsere Bestrebungen so schätzen lernte, daß er Mitglied wurde. Neben dem Verlust des gepr. Lehramtskandidaten H. Schmitt, dem an den Anfang seiner Berufstätigkeit das Schicksal schon das Ende setzte, beklagen wir noch den Heimgang des populären Bürgermeisters J. Modschiedler von Buttenheim, des langjährigen Landtagabgeordneten, und den des Kaufmanns Herrn Schurr, der mehrere Jahre bis zu seinem Wegzuge von hier dem Ausschuss als eifriger Mitarbeiter angehört hatte.

Wir stehen nun am Schlusse unseres Rückblickes. Viel ist denen, die es benützen wollten, geboten gewesen. Möge nur der gute Wille der Sektionsleitung auch anerkannt werden trotz aller berechtigten Meinungsverschiedenheiten, von denen aber im Interesse gedeihlicher Sektionsarbeit erwartet werden muss, dass sie auch in den Versammlungen der Sektion, und nur hier, frei und offen geäußert und sachlich ausgetragen werden ohne den verbitternden Umweg über den Stadtklatsch.

Nach dieser Richtung muss mit ernstester Nachdrücklichkeit besonders einem Gerede entgegengetreten werden, durch das von einer Seite der Sektion politische Bestrebungen im Zentrumssinne, von anderer Seite umgekehrt im liberalen oder antisemitischen Geiste nachgesagt wurden. Gegenüber solch platter, auch nicht einmal durch den Besuch eines einzigen Sektionsabends getrübt Unkenntnis unseres inneren Lebens und Strebens ist nur eines am Platze, ein geharnischter Protest. In der Sektion, wie im Ausschusse sind Anhänger aller politischen wie religiösen Bekenntnisse nebeneinander tätig, keiner ist je der Ueberzeugung des andern zu nahe getreten und keine politische Rede ist je gewechselt worden.

Das bildet ja gerade den eigenen Reiz der Sektionsabende, dass alpine Gedankenreihen übergenuß abendfüllenden Gesprächsstoff liefern fernab vom beruflichen Alltag oder vom politischen und lokalen Tratsch. Und gerade das war bislang der Sektion höchster Stolz, daß sie im Kampf der Meinungen eine Freistatt bot, in deren Frieden auch in Zeiten erregtester Wahlkämpfe noch keine Woge hineingebrandet ist. So war es. So soll's auch bleiben!

Wenn in dem weitläufigen Mitgliederkreise einmal soviel Gemeinsamkeitsgefühl lebendig werden könnte, das jeder am rechten Ort und zur rechten Stunde redete, wenn dann die Besserung im Besuche der Abende fortschritte, im Besuche der Vorträge und im Gebrauch der Bücherei sich einstellte, dann wäre es eine Freude in der Sektion zu leben und zu arbeiten. Wollen nur unsere lieben Mitglieder Alle mithelfen, dass mit dem Eintritt in das zweite Vierteljahrhundert des Sektionsbestandes der Geist der Zeit vor 25 Jahren wieder auflebe! Dann wird — wie junger Wein in alten Schläuchen — die gereifte Lebenserfahrung einer lange tätigen Arbeitssektion mit neuer Jugendkraft sich einen zum Besten der alpinen Idee!

Hamm.



unseres Wirtschafters Josef Rungger können wir wohl zufrieden sein und dürfen es nicht zu ernst nehmen, wenn der eine oder andere Tourist sich über sein manchmal etwas barsches Benehmen beschwert. —

Dass sich die Ausgaben in der Wirtschaftsführung erhöhten, lag nicht nur an den gestiegenen Lebensmittelpreisen und Trägerlöhnen, sondern auch daran, dass der Hütte durch die Feier zur Einweihung des Pössnecker Weges nicht unbedeutliche Kosten erwachsen und auch daran, dass dieses Jahr Wirtschaftler und Personal längere Zeit oben weilten.

Leider blieben aber der Hüttenkassa auch weitere grosse Ausgaben nicht erspart. — Für Bau und Reparaturen wurden 1092 *M* 62 *S* gezahlt, mussten doch alle Touristenzimmer im unteren Stock vertäfelt werden, auch wurde der obere Stock mit Läden versehen und manche Kleinigkeit war in Ordnung zu bringen, was Dank der enormen Transportkosten diese hohe Summe verschlang.

Die Ergänzung des Inventars verlangte 461 *M* 04 *S*. Hier entfiel der Hauptposten auf Anschaffung von 12 wollenen Decken, 28 Leintüchern und 12 Handtüchern.

Für Bau und Reparaturen sowie für Inventaranschaffungen glaube ich nächstes Jahr zum letztenmale grössere Beträge, wenn auch nicht so hohe wie diesmal, ansetzen zu müssen, von dann an werden diese zwei Posten nur minimale Summen benötigen.

Für Wege wurden 276 *M* 95 *S*, für Steuern 47 *M* 66 *S* und für Feuerversicherung 77 *M* 43 *S* bezahlt.

Von den zur Auszahlung gezogenen 10 Anteilscheinen waren 4 schon seit längerem der Sektion zur Verfügung gestellt (die der Herren Apotheker Kraft, Neumann-Frank und Streicher's Erben). 4 weitere Herren verzichteten ebenfalls auf Zahlung (Oberstabsarzt Caudinus, Direktor Kösel, Landgerichtsrat Schirmer und Oberpostdirektor Schlelein), so dass hierfür nur 20 *M* nötig waren.***) Auch an dieser Stelle sei nochmals all diesen Herren der Dank für ihre hochherzige Verzichtleistung bestens ausgedrückt.

Dass die Weihnachtsfeier in Colfuschg einen kleinen Zuschuss von 7 *M* 35 *S* verlangte, war dem Umstande zu-

**) Von Herrn Justizrat Dr. Werner wurden ausserdem noch 2 weitere, bis jetzt noch nicht gezogene Anteilscheine der Hütte zur Verfügung gestellt.

zuschreiben, dass die Kinderschaar dort durch Uebersiedlung einer kinderreichen Familie von Corvara nach Colfuschg an Zahl zunahm.

Als ausserordentliche Ausgabe erscheint dann der Zuschuss der Hüttenkasse an die Sektionskasse im Betrage von 200 *M* im Interesse der Jubiläumsschrift, die ja auch als Werbeschrift für unsere Hütten gelten darf.

Im Interesse der projektierten Vallonhütte mussten 67 *M* 72 *S* als Weihnachtsgeschenk nach Corvara gezahlt und 192 *M* 90 *S* für Vorarbeiten und Pläne ausgegeben werden.

So hatte die Hüttenkassa neben ihren Wirtschaftsausgaben noch weitere 2438 *M* 96 *S* Auslagen, so dass sich das Barvermögen dieser Hütte, das teils hier, teils in Bozen liegt, in diesem Jahre nur um 549 *M* 89 *S* vermehrte.

Immerhin bei den heurigen Nebenausgaben eine nicht unbedeutende Mehrung, und da solche hohe Nebenausgaben wohl nur noch im kommenden Jahre eintreten, dann aber für immer verschwinden werden, so ist dieses unser ältestes Unternehmen nicht nur als vollständig gesichert anzusehen, sondern es ist auch wohl im stande, die Zinsen für das neue Unternehmen, für die Vallonhütte, zu garantieren.

B. Pisciadusee-Hütte.

Unsere kleine Hütte am idyllischem Pisciadusee musste die Ungunst des Wetters mehr empfinden, als unsere grösseren Unternehmungen, rekrutieren sich doch ihre Besucher, seitdem sie nur ganz einfach verproviantiert ist, fast nur aus Hochtouristen.

So fielen hier in diesem Jahre nicht nur die Besucherzahl, sondern auch die Einnahmen; der Ueberschuss ist nur ein ganz geringer geblieben.

Die oft rücksichtslose Vergeudung des Holzvorrates legt uns hier verhältnismässig zu grosse Ausgaben auf, eine Kontrolle ist fast unmöglich, da eine ordnungsmässige Begleichung des Verbrauches allein von dem Ehrgefühl und dem Anstand der Besucher abhängt. — Es fehlten heuer z. B. in der Kasse an 20 Kronen solcher Beträge, die im Kassabuch eingetragen sind, in der Kasse jedoch sich nicht vorfinden. — Der schriftlichen Versicherung der betreffenden Gäste, sie oder ihr Führer hätten die Beträge eingezahlt, müssen wir

natürlich glauben, aber bei dem ohnehin sehr kleinen Nutzen, wenn hier überhaupt von einem solchen gesprochen werden kann, ist das Ausfallen solcher Beträge sehr unangenehm.

Die Besucherzahl betrug, laut Eintrag im Fremdenbuch 193, hievon 32 Damen. — Im Vorjahr schrieben sich 204 Gäste ein. —

Die Einnahmen betragen 248 *M* 95 *S*. Hievon treffen, soweit es sich bei den oft sehr mangelhaften Eintragungen hier ausscheiden lässt, 161 *M* 50 *S* auf Gebühren, 87 *M* 45 *S* auf Proviantverbrauch. —

Der Proviant brachte uns einen Nutzen von 22 *M* 66 *S*, die Gebühren überstiegen die weiteren Gesamtauslagen der Hütte um 29 *M* 69 *S*, so dass der Barbestand dieses kleinen Unternehmens um 52 *M* 35 *S* wuchs. — Der Kassabestand war am 31. Dezember 1912 226 *M* 77 *S*; Hiezu kommen noch 50 *M*, die die Bamberger Hütten Kassa hierher am 1. Januar zurückzahlte, solcher bedurfte die Bamberger-Hütte, um einige in letzter Stunde noch nötigen Ausgaben zu erledigen, da die von Bozen beordnete Geldsendung zu spät eintraf.

Das kommende Jahr wird uns ausser den geringen laufenden Ausgaben nichts Weiteres auferlegen, es ist eher auf etwas grössere Einnahmen und geringere Ausgaben zu rechnen, da wir versuchen werden die Preise für Feuerung zu erhöhen, beziehungsweise eine andere Zahlungsart einzuführen.

Wenn dieses nette kleine Hüttchen der Sektion gerade keine Reichtümer bringen wird, so ist es doch wohl imstande sich zu erhalten und für Unvorhergesehenes einen kleinen Reservefonds anzusammeln.

Seinen Zweck, der Hochtouristik ein Stützpunkt zu sein, die Besteigung einer stattlichen Zahl interessanter Hochgipfel zu ermöglichen und zu erleichtern, erfüllt es voll und ganz.

C. Wege in der Sella.

Für unser weites Wegnetz in der Sella wurden dieses Jahr 276 *M* 95 *S* ausgegeben. Die schon mehrmals erwähnte schlechte Witterung, die im Frühsommer den Schnee nicht weichen liess, in den ersten Tagen des September

die weite Fläche der Sella aber von neuem mit tiefen Schnee bedeckte, machte es uns unmöglich, die beabsichtigten Arbeiten, die zum grossen Teile dringend nötig sind, alle auszuführen.

Der untere Teil des Weges im Mittagstal wurde durch Rungger hergerichtet, im Val Setus wurden kleinere Reparaturen vorgenommen, neue Tafeln im Val Lasties aufgestellt, am Wege Boë-Corvara die Markierung erneuert. —

Eine bedeutende Ausgabe erwuchs uns jedoch dadurch, dass am Pordoieweg das Durchgangsrecht durch die Wiese des Battista Dantone aus Gries um 200 Kronen erkaufte werden musste, hiezu kommen noch die Verfachungskosten mit 19,90 Kronen.

Herrn Hans Forcher-Mayr in Bozen, der hier in bekannter lebenswürdiger Bereitwilligkeit die Verhandlung führte, war es trotz aller Bemühungen nicht gelungen, eine Ermässigung dieses hohen Betrages zu erzielen. Da Dantone diesen Hauptzugang zur Hütte sperren wollte, so mussten wir nachgeben, um so mehr da auf dieser Route fast aller Proviant zur Hütte geschafft werden muss.

Es war diese Wiese dort die einzige, durch die wir bis jetzt noch kein Durchgangsrecht hatten.

Im kommenden Jahre jedoch werden auf diesem Gebiete, Anlegung von neuen Wegen und Instandsetzung der alten, uns ganz bedeutende Ausgaben erwachsen.

Nicht nur allein wird uns der Weg Corvara-Vallonhüttenplatz 800 Kronen kosten, auch die Fortsetzung desselben bis zur Bamberger-Hütte dürfte eine ähnliche Summe verlangen. — Letzterer Weg sollte, wenn er auch nicht notwendig ist, bevor die neue Hütte steht, doch wenigstens im ersten Teile fertig gestellt werden, um die berüchtigte Eisrinne, die am alten Weg Corvara-Boë liegt, zu umgehen. Denn wie alle Jahre, so sind auch heuer dort Unglücksfälle vorgekommen und es ist tatsächlich nur ein Zufall, dass auch diesmal die Sache nicht ernstlichere Folgen hatte. —

Unbedingt notwendig ist es aber auch, mit allen möglichen Mitteln zu versuchen, den Weg an der Pordoischarte zu verbessern. Vermittelst 130m Drahtseil, Stufenbauen und teilweiser Verlegung des Weges, dürfte uns das auch gelingen. Natürlich bei abnormen Schneeverhältnissen ist und bleibt die Passage dort eine unangenehme.

Grosser Ausbesserungen bedarf auch die Strecke Pisciadusee-Hütte-Bamberger-Hütte, wo ebenfalls Stufenbauen und

neues Seil nötig sind, ebenso bedarf der von Canazei ins Val-Lasties führende Pfad nicht nur neuer Markierung, sondern auch mancher anderen Nachhilfe.

Sollte es uns noch möglich sein, den Boëweg im oberen Teil der Geröllschlucht umzulegen, so wäre den vielen Touristen, welche die Boë besteigen, diese etwas unangenehme Teilstrecke bedeutend erleichtert.

Um uns diese Arbeiten im Sellagebiet zu erleichtern, hat die Hauptversammlung des D. u. Oe. A. V. 1000 *M* zur Verfügung gestellt. Aber trotzdem wird die Hüttenkasse noch eine bedeutende Summe hiezu stellen müssen, eine Summe, die annähernd 700 *M* betragen dürfte.

Ende August wurde in unserem Gebiete der Pössnecker-Weg eröffnet und so ein neues herrliches Stück hochalpiner Weganlage an unser Wegnetz angegliedert. Prächtig und wuchtig ist diese Anlage, wunderbar sind die Ausblicke, die der Weg bietet. Doch seine Begehung ist eine Hochtour. Nur ein Kletterer kann ihn begehen und wer nicht absolut schwindelfrei, der wird nach wie vor durchs Val Lasties unserer Hütte zuwandern müssen.

Möge dieser neue Weg unserer Schwestersektion den gebührenden Ruhm, uns aber manchen lieben Besucher zur Hütte bringen.

Josef Eckert.

D. Bamberger Haus auf Fedaja.

Ich hatte am Referentenabend, den 8. Januar und anschliessend daran in der Hauptversammlung vom 15. gleichen Mts. die Ehre, über den Betrieb auf unserem Hause während der letzten Saison, über die Neuanschaffungen, welche gemacht werden mussten und schliesslich über die Notwendigkeit eines Waschhausneubaues mit Trockenraum, Führerschlafzimmer und Raum für Wintertouristen eingehend zu berichten; im nachstehenden gebe ich die Hauptpunkte wieder.

Der letzte Sommer stand im Zeichen ewigen Regens. Man konnte daher von allen Seiten, von hüttenbesitzenden Sektionen und von Gasthaus- und Hotelbesitzern nur Klagen über schlechten Geschäftsgang vernehmen. Erfreulicherweise hat mir unser Pächter, Herr Schipler, schon bei meinem Ein-

treffen in Fedaja am 9. Juli mitteilen können, dass er trotz der nicht sehr günstigen Witterung mit dem Besuche zufrieden sei und ich kann feststellen, daß während meines 11 tägigen Aufenthaltes verschiedene Male das Haus gänzlich ausverkauft war. Unser Haus wurde laut Fremdenbuch in vergangener Saison von 2575 Personen besucht; 1911 belief sich die Besucherzahl auf 2648 Gäste. Unter Berücksichtigung der sehr ungünstigen Witterungsverhältnisse dürfen wir mit der Frequenz sehr zufrieden sein. Das Haus besuchten von unseren Mitgliedern folgende Herrschaften: Hauptmann Banzer, Hausner mit Frau, Leutnant Dietl, Dr. Alex. Otto mit Frau, Dr. Hofbauer, Rechtsanwalt Ramer, A. Eckert, Dr. Geidel, Geo Röckl, Franz Beckstein, Josef Eckert, Direktor Hahn, Max Rucker, Adam Schober, Bezirksgeometer Batz, Dr. M. Bretzfelder, Franz Rascher, Carl Schmolz, ausserdem waren noch 8 Herren von Bamberg dort, wovon erfreulicherweise Herr Rupp inzwischen der Sektion als Mitglied beigetreten ist. Ueber die Besteigungen der Marmolata kann ich heuer leider nicht berichten, weil das Gipfelbuch wegen unerwartet raschen Witterungsumschlages nicht mehr zu Tal gebracht werden konnte. Die Verbindungswege zwischen Pordoi, Araba, Buchenstein und Fedaja befinden sich in gutem Zustande, doch bedürfen sie alljährlich eines Zuschusses für die Ausbesserung u. s. w.

Die Bücher wurden von den beiden Revisoren, den Herren Karl Mattern und Hans Röckl geprüft, richtig befunden und die Bilanz unterschrieben. Bücher und Bilanz lagen an der Hauptversammlung zur Einsicht auf. Von der Hauptversammlung wurde die Abrechnung für 1912 anerkannt und der Voranschlag für 1913 genehmigt, so daß wir im Jahre 1913 den Waschhaus-Neubau ausführen werden.

Unsere bisherige Waschgelegenheit bestand aus einem eingemauerten Waschkessel, der notdürftig mit alten Brettern überdacht war. Bei regnerischem Wetter musste die Bettwäsche in den Gängen des Hauses getrocknet werden, was natürlich zumal bei voll besetztem Hause sehr störend war und von den Touristen nicht gerne gesehen wurde. Es ist Vorschrift, dass jedes Stück Leinwand nach Gebrauch durchgewaschen wird und muß daher, trotzdem wir genügend Vorrat haben, jeden Tag gewaschen werden. Unser bisheriger Führerschlafraum im alten Verra-Haus ist zu weit entfernt vom Haupthause und dann wollen wir das Verrahaus wegen der Hausklassensteuer gänzlich schliessen und zum Schlusse

müssen wir einen Raum für Wintertouristen haben. Das Hauptgebäude wollen wir während des Winters nicht freigeben und es passt daher ganz gut, mit dem Waschhaus auch einen Winterraum zu verbinden. Das neu zu bauende Haus enthält also im Erdgeschoß Waschküche, nebenan Raum für den Mulo und Führer, im 1. Stock Trockenraum für Wäsche, Kleider, und eventl. Führer-Schlafraum, nebenan ein Zimmer für Wintertouristen, welches im Sommer im Bedarfsfalle auch für Führer verwendet werden kann. Der Winterraum enthält 3 Betten, einen Tisch, drei Stühle und einen Kochofen, der zugleich auch das Zimmer heizt. Herstellungskosten des Hauses ca. 7000 Mark. Mit der Fertigstellung dieses Baues ist einem längst dringend notwendigen Bedürfnis abgeholfen. An Inventar wurden vergangenes Jahr einige Bettstätten, Africmatratzen, Kleider- und Wäscheschrank und Wäsche etc. im Betrage von *M* 920.— angeschafft.

Ich halte es für meine Pflicht, das Haus nicht nur auf der beschrifteten Höhe zu erhalten, sondern auch noch weiter auszubauen, so daß wir allen Anforderungen der sehr stark verwöhnten Touristenwelt genügen können.

Im übrigen glaube ich, dass wir nach Vollendung dieses Baues weitere nennenswerte Bauten nicht mehr benötigen.

Es erübrigt mir nur noch zu bemerken, dass wir mit der Leitung der Geschäfte durch unseren Pächter, Herrn G. Schipler, auch im verflossenen Sommer sehr zufrieden waren und dass dem Berichtersteller von vielen Touristen Anerkennung über die vorzügliche Verpflegung und Beherbergung ausgesprochen wurde.

Zum Schlusse möchte ich noch im Auftrage der Sektion denjenigen verehrten Herren Mitgl'iedern den verbindlichsten Dank aussprechen, welche zu Gunsten der Fedaja-Kassa auf die Einlösung von 32 Stück 3 $\frac{1}{2}$ % iger Zinsabschnitte pro 1911 verzichtet haben. Das Bamberger Tagblatt, die Allgemeine Zeitung für Franken u. Thüringen, die Deutsche Alpen-Zeitung, die Münchner Neuesten Nachrichten und die Vossische Zeitung in Berlin hatten auch im letzten Jahre wieder die Liebenswürdigkeit, je ein Exemplar ihrer Blätter für die Reisezeit unentgeltlich nach Fedaja zu senden und sei ihnen auch an dieser Stelle der verbindlichste Dank zum Ausdruck gebracht.

C. Hausner.

E. Das neue Hüttenprojekt im Vallon.

Die Sellagruppe wird durch das tief einschneidende Val de Mesdi in eine West- und Ostgruppe getrennt. Die von der Sektion Bamberg seit dem Jahre 1894 begonnene Erschließung der Sella erstreckte sich im Hinblick auf die Zugänge naturgemäß zunächst auf die Westgruppe und den Teil der Ostgruppe, der in der Boëspitze gipfelt. So entstanden im Jahre 1894 die Bamberger-Hütte und im Jahre 1903 die kleine Pisciadusee-Hütte. Erstere vermittelt vornehmlich die Besteigung der Boë und die Ueberquerung des Sellastockes, letztere die der übrigen Hauptgipfel der Westgruppe. Ein vorzügliches Wegnetz verbindet die Hütten mit einander und mit den Talstationen. So darf wohl behauptet werden, daß die Westgruppe in mustergültiger Weise der Hochtouristik erschlossen ist.

Anders liegen die Verhältnisse in der Ostgruppe, die infolge der übrigen großen Unternehmungen der Sektion, Zubau der Bamberger-Hütte, Bau des Fedajahauses, leider vernachlässigt werden musste. Wege finden sich dort überhaupt nicht. Eine einzige Markierung wurde 1895 von Corvara zur Boëspitze durchgeführt, die heutzutage absolut ungenügend, ja kaum mehr zu finden ist. Die Sektionen Ladinia und Buchenstein versuchten vor Jahren eigene Markierungen zur Boë, auch diese sind kaum mehr sichtbar.

Infolge der schlechten Wegverhältnisse und des Mangels an einer Unterkunftshütte war die Besteigung der schönen Gipfel der Ostgruppe mit großem Zeitverlust und großen Anstrengungen verbunden. So wurde diese, was Aufbau und Aussicht anbetrifft, schönste und interessanteste Gruppe des Sellastockes touristisch stark vernachlässigt.

Nachdem die Sektion durch ihre in jeder Beziehung gesicherten, bisherigen drei Schutzhütten nunmehr freie Hand bekommen hat, schickt sie sich an, Versäumtes nachzuholen und ihre Tätigkeit in der Sella durch Errichtung einer weiteren Hütte in der Ostgruppe, im sogenannten Vallon, zu krönen. Diese Hütte soll in erster Linie hochtouristischen Zwecken dienen und die Besteigung einer Reihe hochinteressanter Gipfel: Pizkofel, Boëseekofel, Neuner, Zehner, Eissee Spitze, Vallonspitze, Boë vermitteln. Hier sollen sich die Wege Corvara-Boë und Araba-Boë kreuzen. Die Verbindung mit der Bambergerhütte ist mit Hilfe eines versicherten Klettersteiges leicht zu bewerkstelligen, auch ließe

sich eine direkte Verbindung mit dem Pordoijoch herstellen. Ein 70 cm breiter Weg von Corvara mit herrlichen Ausblicken auf die östlichen Dolomiten und die Marmolata ist im Bau begriffen, wodurch die Hütte in 4 Stunden bequem zu erreichen ist. Wege von Campolungo (2³/₄ Stunden) und von Araba (3 Stunden) werden in absehbarer Zeit ebenfalls gebaut.

Die Hütte ist demnach von allen Seiten, namentlich von Norden und Osten, leicht zugänglich. Ihre Lage auf einem solierten, lawinensicheren Hügel, Punkt 2536 der Sellakarte, eine Stunde oberhalb des wildromantischen Boësees, gewährt freie Ausblicke nach Norden, Osten und Süden und dürfte eine der schönsten in den Gesamtdolomiten sein. Besonders herrlich präsentiert sich ihre Königin, die eisgepanzerte Marmolata. Quellwasser ist in einer Entfernung von 100 m Luftlinie vorhanden und kann ohne große Kosten in die Hütte geleitet werden. Brennholz wird dem ca. 2 Stunden entfernten Gemeindewald entnommen. Baugrund, Quellenrecht und Wegerecht wurden von der Gemeinde Corvara käuflich erworben.

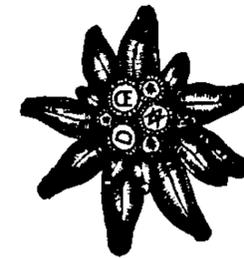
Der Hüttenplan, nach Angabe des Unterfertigten von Herrn Architekt Martin in Bamberg ausgeführt und von Herrn Architekt Lindenberg in Meran überprüft, dürfte allen Anforderungen, die an eine Hütte in solcher Höhe gestellt werden, genügen. Einfach bewirtschaftet gedacht, hat dieselbe eine Länge von 12 m und eine Breite von 8,40 m. Im Erdgeschoß befinden sich Gaststube, Küche, Führerraum, Vorratskammern, Vorraum nebst Abort. Im Obergeschoss sind 7 Zimmer mit 15 Betten. Das Dachgeschoss hat einen allgemeinen Schlafrum mit 8 Matratzenlagern sowie einen Führerschlafrum. Für Wintertouristen ist in Anbetracht des geradezu idealen Skigeländes der Ostgruppe bestens gesorgt; denselben steht ein Schlafrum nebst Küche zur Verfügung. Die Erweiterungsfähigkeit der Hütte ist für den etwaigen Bedarfsfall natürlich vorgesehen.

Die Kosten des Baues belaufen sich laut Kostenvorschlag auf rund 22000 Mk. Von dieser Summe wurden 12000 Mk in hochherziger Weise von einer Anzahl Sektionsmitglieder aufgebracht durch Uebernahme vierprozentiger, rückzahlbarer Anteilscheine, für welche zunächst die schuldenfreie Bamberger Hütte garantiert. Die Restsumme von 10.000 Mk liegt einem Subventionsgesuch an den Hauptausschuß zugrunde, über welches die Hauptversammlung Regensburg zu entscheiden

hat. Sollte letzteres Genehmigung finden, so könnte im Herbst dieses Jahres bereits mit den Vorarbeiten begonnen werden.

Die Tatkraft unseres unvergeßlichen Bindel schuf die bisherigen, als mustergültig anerkannten Unternehmungen der Sektion. Den Bau der Vallonhütte, der ihn noch kurz vor seinem Tode beschäftigte, sollte er nicht mehr erleben. Wir aber betrachten die Durchführung dieses Planes als sein Vermächtnis und werden bemüht sein, auch diese neue Aufgabe gewißermaßen als Schlußstein unserer alpinen Unternehmungen in der Sella, in echt Bindel'schem Geiste zu lösen.

C. Schmolz.



Aktiva.

Bilanz pro

	Mk	⌘	Mk	⌘
Bamberger Haus auf Fedaja.				
Gebäude-Conto Bamberger Haus	59603	76		
dto. Verra-Haus	6884	30		
Immobilien-Conto	4968	87		
Inventar-Conto Bamberger Haus	14882	65		
dto. Verra-Haus	883	—		
Fuhrwerks-Conto	44	10		
Filiale der Pfälzischen Bank Bamberg	1280	26		
Sections-Cassa Bamberg	300	—		
Wiener Bank-Verein Filiale Bozen	2551	70		
			91398	64
Bamberger Hütte.				
Gebäude-Conto	24155	—		
Inventar-Conto	6969	68		
Vorräte und Karten	300	—		
Cassa-Conto	19	37		
Fedaja, Bamberger Haus	2149	—		
			33593	05
Pisciadusee-Hütte.				
Gebäude-Conto	3610	—		
Inventar-Conto	521	50		
Cassa-Conto	226	77		
Bamberger Hütte	50	—		
			4408	27
Section Bamberg.				
Bibliothek mit 362 Diapositiven	2000	—		
Inventar	1200	—		
Dekorationen, Prospekte etc.	200	—		
Cassa-Conto	141	51		
			3541	51
			<u>Mk 132941</u>	<u>47</u>

Für das Bamberger Haus auf Fedaja:
 „ die Bamberger- u. Pisciadusee-Hütte:
 „ die Sections-Cassa:

31. Dezember 1912.

Passiva.

	Mk	⌘	Mk	⌘
Bamberger Haus auf Fedaja.				
3 ⁰ / ₀ Anteilschein-Conto	21000	—		
4 ⁰ / ₀ dto.	10000	—		
Hauptcassa des D. & Oe. A.-V. Subvention	12000	—		
dto. Darlehen	2700	—		
Tyrol. Landes-Hypoth. Bank Innsbruck	12271	37		
Section Austria Wien	1700	—		
„ Leipzig	2200	—		
C. Hausner, Bamberg	1022	20		
Bamberger Hütte Sella	2149	—		
Amortisations-Conto	23838	84		
Gewinn- und Verlust-Conto	2517	23		
			91398	64
Bamberger Hütte.				
Subvention der Hauptcassa des D. & Oe. A.-V.	12150	—		
Anteilscheine	450	—		
Pisciadusee-Hütte	50	—		
Amortisations-Conto	13797	95		
Gewinn- und Verlust-Conto	7145	10		
			33593	05
Pisciadusee-Hütte.				
Subvention der Hauptcassa des D. & Oe. A.-V.	1700	—		
Amortisations-Conto	1092	91		
Gewinn- und Verlust-Conto	1615	86		
			4408	27
Section Bamberg.				
Bamberger Haus auf Fedaja	300	—		
Gewinn- und Verlust-Conto	3241	51		
			3541	51
			<u>Mk 132941</u>	<u>47</u>

C. Hausner.
 Jos. Eckert.
 H. Roelen.

Geprüft und richtig befunden:
 Hans Röckel.
 Karl Mattern.

1912

Reise- und Tourenberichte

von Sektionsmitgliedern.

Nach eigenen Angaben derselben zusammengestellt von
C. Schmolz.

Albert, k. Veterinärarzt: Wanderungen durch die Rhön.

Banzer Josef, k. Major: Waidbruck, St. Ulrich, Plan, Sellajoch, Col Rodella, Val Lasties, Zwischenkofel, Bambergerhütte, Boë, Pordoischarte, Pordojoch, Bindelweg, Bambergerhaus auf Fedaja, Penia, Contrinhaus, Canazei, Fleimsertal, Bozen, Innsbruck, Kitzbühel, München, Schliersee, Tegernsee, Wallberg, München.

Barlet Wilhelm, Kaufmann: Augsburg, Lindau, Rorschach, Ragaz, Bad Pfäfers, Taminaschlucht, Chur, Preda über den Albula nach Bevers, St. Moriz, Morteratsch, Morteratschgletscher, Bernina-Hospiz, Tirano, Bormio, Ferdinandhöhe, Trafoi, Spondinig, Meran, Bozen, Innsbruck, München.

Batz Hans, k. Bezirksgeometer: München, Innsbruck, Waidbruck, Kastelruth, Bad-Ratzes, Schlernhäuser, Burgstall, Rotherd-Spitze, Tierseealpjoch, Malignonpass, Grasleitenspitze, Vajoletthütte, Gartl, Santnerpass, Kölnerhütte, Ostertaghütte, Vigo di Fassa, Campitello, Pordojoch, Bindelweg, Bamberger-Haus auf Fedaja, Marmolata, Pordojoch, Pieve, Andraz, Buchenstein, Nuvolet, Cortina, Tre-Croci, Misurinasee, Schluderbach, Landro, Rimbiana, Paternsattel, Drei Zinnenhütte, Zsigmondi-Hütte, Fischleintal, Bad-Moos, Sexten, Innichen, Franzensfeste, Innsbruck, Isenbach, Achensee, Bad-Kreuth, Tegernsee, München.

Beckstein Franz, k. Rentamtman: Mairhofen, Berlinerhütte, Schwarzenstein, Leipzigerhütte, Lüttach, Bruneck, Villnöstal, St. Peter, Schlüterhütte, Forcella dal Ega, Regensburger-Hütte, Wolkenstein, Sellajochhaus, Col Rodella, Pordojoch, Bindelweg, Bambergerhaus, Pieve di Livinalongo, Cortina, Tre Croci, Lago di Misurina, Schluderbach, Toblach, Lienz, Kals, Grossglockner, Pfandlscharte, Ferleiten, Zell a. S., Innsbruck, Zirl, Solsteiner-Hütte, Erler-Sattel, Eppzirler-Scharte, Scharnitz, Garmisch, Zugspitze (Aufst. Höllental, Abst. Wiener Neust. H.)

Berling Carl, k. Oberpostassessor: München, Lindau i. B., Vaduz, Rothenboden, Samina, Masescha, Sücca, Gafley, Gamseck, Kuhgratspitze, Garsellakopf, Drei Schwestern, Feldkirch, zurück über Innsbruck, München.

Blegl Ph., Bankdirektor: (siehe Albert.)

Dietl, Leutnant: Aibling, Breitenstein, Mairhofen, Olperer (10 m unter dem Gipfel umgekehrt), Pfitscher-Joch, Hochfeiler, Sterzing, Toblach, Tre Croci, M. Cristallo, Cortina, Falzarego-Pass, Pordojoch, Bindelweg, Fedaja-Haus, Penia, Contrin-Haus, Ombretta (Mittel- und Ostgipfel), Sasso Vernale, Canazei, Karersee, Bozen, Aibling, Ramboldplatte, Lechner-Köpfel, Salwand, Soin, Lacherspitze, Wildalpjoch, Brannenburg.

Eckert Andreas, Kunstmühlenbesitzer: Kufstein, Hinterbärenbad, Stripsenjoch-Hütte, Elmauertor, Gaudeamushütte, Oberndorf, Gastein, Mallnitz, Hannover-Haus, Ankogel, Höhenweg zur Hagenerhütte, Mallnitz, Tauernbahn, Sexten, Fischleintal, Dreizinnenhütte, Toblinger-Knoten, Grosse Zinne, Landro, Travenanzestal, Falzaregopass, Tre Sassi, Sasso de Stria, Höhenweg nach Corvara, Mittagstal, Bamberger-Hütte, Boë, Fedajahaus, I. u. II. Sellaturm, Pössneckerweg, Gipfelwanderung von Piz-Selva bis Piz-Rottice, Bambergerhütte, Val Setus, St. Ulrich.

Eckert Josef, Kunstmühlenbesitzer: München, San Michele, Mezzo-Lombardo, Molvenosee, Rifugio della Tosa, Cima Tosa, Croz del Rifugio, Tuckettpass, Tuckettpasshütte, Cima di Brenta, Dente di Sella, Madonna di Campiglio, Malé, Mezzolombardo, Weidbruck, St. Ulrich, Confinboden, Langkofel-Hütte, Bozener Haus am Sellajoch, Pössneckerweg, Boë, Bamberger-Hütte, Vallon, Le Punte, Vallonspitze, Eisseespitze, Eisseepass, Bamberger-Hütte, Contrinhaus, Bamberger-Haus auf Fedaja, Bindelweg, Pordojoch, Punta di Soël, Val-Lasties, Sellahauser S. Bozen, Sellaturm I, Sellaturm II, Pössneckerweg, Piz Selva, Piz Revis, Piz Saliera, Piz Miara, Piz Beguz, Mesules-West, Mesules-Mittel, Sass di Mesdi (letztere 9 Gipfel teils unfreiwillige Nachttour), Bamberger-Hütte, Boë, Bamberger-Haus auf Fedaja, Porta Vescovo, Araba, Vallon, Vallonturm (Erstersteigung), Colfuschg, Groedenertal, München.

Fleidl, k. Direktionsrat und Frau: Passau, Krems, Mariazell, Wien, Pressburg, Budapest, Agram, Laibach, Villach, Pustertal, Brenner, Innsbruck, Wendelstein, Touren in den Vorbergen.

Foster W. H., Rentier: München, Fischhausen, Spitzingsee, Rotwand, Geitau, Schliersee, Gindelalm, Neurent, Tegernsee, Bad-Kreuth, Scholastika, Pertisau, Plumser-Joch, Hagelhütte, Hinterriss, Johannestal, kleiner Ahornboden, Karwendelsattel, Scharnitz, Mittenwald, Lautersee, Ferchensee, Elmau, Partnachklamm, Hammerbach, Eibsee, Badersee, Garmisch, Starnbergersee, Chiemsee, Ammersee, Füssen, Schwannsee, Neuschwanstein, Alpsee, Walchensee, Kochelsee, Isartal, München.

Geidel Dr., k. Reallehrer: Pfingsttour: Treuchtlingen, Pappenheim, Eichstätt, Altmühltal, Kelheim, Eining, Regensburg, Walhalla. — Juli und August: Kufstein, Kaisertal, Stripsenjoch, Elmauertor, Oberndorf (Besuch des alten Fugger'schen Bergwerkes), Bad-Gastein, Mallnitz, Hannover-Hütte, Ankogel, Höhenweg zum hohen Tauernpass, Manhardthaus, Tauernbahn, Spittal, Innichen, Sextental, Fischleintal, Dreizinnen-Hütte, Toblinger Riedel, Schluderbach, Ospitale, Travenanzestal, Wolf-Glanwell-Hütte, Falzarego Pass, Sasso di Stria, Höhenweg nach Corvara, Colfosco, Val Mesdi, Bamberger-Hütte, Boë, Pordojoch, Bindelweg, Bamberger-Haus auf Fedaja, Marmolata, Canazei, Campitello, Fassaner-Höhenweg, Karersee, Eggental, Bozen, Trient, Verona, Venedig.

Gelder Richard, Kaufmann: München, Waidbruck, Grödner-Tal, Sella-Joch, Col Rodella, Sellaturm I, Sellaturm II, Pössnecker-Weg, Piz Selva, Piz Revis, Piz Gralba, Piz Saliera, Piz Miara, Piz Beguz, Piz Rotice, Gamsscharte, Mesules-Mittelgipfel, Mesules-West, Sass di Mesdi, Zwischenkofel, Bamberger-Hütte, Boë, Pordojoch, Bindelweg, Fedajahaus, Porta-Vescovo, Araba, Campolungopass, Vallon, Vallonturm, Corvara, Boësee, Araba, Pordojoch, Campitello, Fassa Tal, Vajolet-Hütte, Grasleitenspass, Tiersertal, Bozen.

Graser M. Brauereibesitzer: Juli: Eger, Franzensbad, Marienbad, Karlsbad, Luisenburg, Berneck, Bamberg. — September: Lindau, Rorschach,

- Ragaz, Pfäfers (Taminaschlucht), Chur, Thusis, Pre la, Albula, Ponte, Bevers, St. Moritz, Morteratschgletscher, Berninahospiz, Tirano, Bormio, Stilfserjoch, Trafoi, Meran, Bozen, Innsbruck, München.
- Haeberle Gustav**, Architekt: Chur, Alvaneu, Filisur, St. Moritz, Pontresina, Berninahospiz, Berggrün, Poschiavo, Tirano, Bormio, Stilfserjoch, Dreisprachenspitze, Trafoi, Sulden, Schaubachhütte, Meran, Bozen, Mendel, Gardasee, Karersee, Kölnerhütte, Innsbruck, Lanzerköpfel.
- Hauck Dr. von**, Exzellenz, Erzbischof von Bamberg: München, Ettal, Ettaler-Mannl, Innsbruck, Bozen, Weissenstein. Von hier aus **Welsshorn**, Grimmjoch, Radein, Schönrast, Rauth, Karersee, Kölnerhütte, Tiers, Welschnofen, Obereggenal u. s. f. Trient, Gardasee.
- Hausner Carl**, Prokurist mit Frau: Sellajoch, Bamberger-Hütte. Standquartier: Bamberger-Haus auf Fedaja.
- Hub A. und Frau**: Oktober 1912: Bozen und teilweise Umgebung, Kaisertal, Königsee.
- Hügerich M.**, k. Bezirksgeometer mit Frau: Bodensee, Bludenz, Gaschurn, Wiesbadenerhütte, Dreiländerspitze, Ueber den Vermuntgletscher nach Guarda im Unterengadin, Schuls, Tarasp, durchs Val' d' Uina Pforzheimerhütte, Mals, Sulden. **Ortler**, Abstieg über den hinteren Grat, Halle'sche-Hütte, **Mte. Cevedale**, Langenfernerjoch, St. Caterina, Caviapass, Ponte di Legno, **Presenaspitze**, Mandronhütte, Val di Genova, Pinzolo, Garda-See, Maderno, Trient, Bozen. Sämtliche Touren mit Ausnahme des Ortlers in Begleitung der Frau.
- Knaps Ludwig**, Gutsbesitzer: Juni—Juli: Luxemburg, Brüssel, Osterde, Blankenberghe, Gent, Antwerpen, Haag, Scheveningen, Haarlem, Amsterdam, Insel Marken: — Oktober: München, Kufstein, Hinterbärenbad, Stripsenjoch, **Stripsenkopf**, München, Dinkelsbühl.
- Kober A.**, Direktionsrat: Waidbruck, Groedenerjoch, Val Setus, Pisciadusee, Bamberger-Hütte, Meran, Innsbruck, Arlberg, Luzern, **Rigi**, Stanserhornbahn: — Winter: Skitouren in Pontresina.
- Koesel Friedrich**, Fabrikdirektor: Flirsch, Ansbacher-Hütte, **Samspitze**, Vorderseespitze, **Feuerspitze**, Augsburger-Höhenweg, **Dawinkopf**, **Gatschkopf**, Augsburger-Hütte, Landeck, Obladis, Schönjöchel, **Zwölferkopf**, **Rothpleisskopf**, Ascher-Hütte, Paznaunertal, Landeck, Brenner, Grödener-tal, Sellajochhaus, **Pössneckerweg**, **Piz Selva**, Bambergerhütte, **Boë**, Vallon Corvara, Groedenerjoch, Waidbruck, Imst, Reute, Lechtal, Hinterhornbach, **Hochvogel**, Prinz-Luitpold-Haus, Jubiläumsweg, Vilsalpsee, Thannheim, Hindelang.
- Kohler Dr.**, Zahnarzt: Tauernbahn, Bad-Gastein, Villach, **Dobratsch**, Klagenfurt, Triest, Abbazia, Fiume, Triest, Salzburg, München.
- Kreuzer Heinrich**, k. tech. Bahnverwalter: Skitouren (von Augsburg): Schliersee, **Stümpfling**, Bayrischzell, Sudelfeld, **Sudelkopf**, Geitau, **Rotwand**, **Auerspitze**, **Stümpfling**, Sudelfeld, **Brecherspizze**, **Stümpfling**, Bodenschneidhaus, Immenstadt, Gundelalm, **Stümpfling**, **Brecherspizze**, **Stümpfling** (noch mehrfach), **Rosskopf**. — Sommertouren: Schwäb.-Alb, **Wendelstein**, Kaisertal, **Totensessel**, (mit Abstecher an die N.-W. Kante der kl. Halt, allein), **Steinbergalm**, **Scheffauer** (von Nord), **Kaindlhütte**, **Scheffauer** (von Nord), **Westgrat**, **Zettenkaiser** (v Ost), u. zurück, **Scheffauer** (allein), **Rotwand**, **Ruchenköpfe** (Westgrat) **Toblach**, **Tai**, **Pieve di Cadore**, **Pra di Toro**, **Rifugio Padova**, **Forcella Cadin**, südlich um den **Campanile Toro** in die **Forcella le corde** (neu), **Campanile Toro-Nord-** und **Südgipfel**, **Campanile Donegge** von Ost (neu), ab S.-W. Kante zur **Forcella Domegge** und 150 m-Kaminreihe nach N. zur **Forcella collalto**, **Hütte**, **Val Tagliamento**,

- Forcella Scodavacca**, **Tacca del Cridola** (Umkehr am Einstieg zur **Cridola Est** wegen Regen). **Forcella finestra**, **Forcella Montanaia**, **Campanile di val Montanaia**, **Val d' Arade**, **Val Tagliamento**, **Pieve di Cadore**, **Cortina**, **Landro**, **Zinnenhütte**, **Nordwand der Kleinen Zinne** (ab nach S..) **Fischleinboden**, **Innichen**, **Kufstein**, **Stripsenjoch**, **Augsburg**, **Brannenburg**, **Heuberg**, **Hochriss**, **Ruchenköpfe**, schwäb.-Alb (hoher Stein).
- Layritz Hans**, Werkführer: Oberstdorf, Spielmannsau, **Kemptener-Hütte**, **Mädelegabel**, **Heilbronnerweg**, **Rappenseehütte**, **Holzgauer-Haus**, **Lech**, **Flexensattel**, **Stuben**, **Langen**, **St. Anton**, **Konstanzerhütte**, **Scheibler**, **Kuchenjoch**, **Darmstädter-Hütte**, **St. Anton**, **Pians**, **Paznauntal**, **Galtür**, **Wiesbadener-Hütte**, **Madlenerhaus**, **Parthenen**, **Gaschurn**, **Schruns**, **Bludenz**, **Bregenz**, **Konstanz**, **Lindau**: — Skitouren im Fichtelgebirge.
- Loy Carl**, K. Direktionsrat mit Familie: Garmisch, Mittenwald, Seefeld in Tirol (Standquartier), **Oberleutasch**, **Tillfussalm**, **Buchen**, **Mösern**, **Reith**, **Gschwandkopf**, **Seefelderspitze**, **Reitherspitze**, **Zirl**, **Innsbruck**, **Kufstein**, **Landl**, **Bayrischzell**, **Birkenstein** (Standquartier): **Wendelstein**, **Rote Wand**, **Brecherspizze**, **Schliersee**, **Tegernsee**.
- Mayser Carl**, Prokurist und Sohn: Von **Bergen a. Chiemsee** über **Hochfelln**, **Rubpolding**, **Mauthhäusel**, **Reichenhall**, **Berchtesgaden** (Königsee), **Ramsau**, **Hintersee**, **Hirschbichl**, **Lofer**, **Kitzbühel** zu Fuss, dann mit Bahn auf den **Wendelstein**, **Bayrischzell**, **Schliersee**, **Tegernsee**, (Standquartier): **Egern**, **Wallberg**, **Setzberg**.
- Metzner Theodor**, Prokurist mit Frau: München, Lindau, Ragaz (Standquartier), **Pfäfers**, **Luziensteig**, **Wallenstädtersee**, **Albula-Bahn**, **St. Moritz**, **Maloja**, **Bernina**, **Schuls**, **Tarasp**, **Vulpera**, **Nauders**, **Landeck**, **Achensee**, **Tegernsee**, **München**.
- Netzsch Otto**, k. Amtsrichter a. D.: Füssen (Standquartier): **Jugend**, **Marienbrücke**, **Tegelberg** mit **Brandschrofen**, **Pöllattal**, **Neuschwanstein**, **Hohenschwangau**, **Säuling**, **Pflach**, **Musaueralm**, **Sabachjoch**, **Tannheimer-Hütte**, **Rote Flüh**, **Nesselwänglerscharte**, **Otto Mayr-Hütte**, **Schlicke**, **Höhenwanderung** zur **Pfrontner-Hütte**, **Aggenstein**, **Pfronten**, **Ried**, **Falkenstein-Salober**, **Alatsee**, **Blöckenau**, **Schützensteig**, **Ammerwald**, **Plansee**, **Heiterwangersee**, **Bichelbach**, **Berwang**, **Thaneller**, **Rotlechtal**, **Rieden**, **Ehrenberger-Klause**, **Reutte**, **Branderfleck**, **Lobertal**, **Wankerfleck**, **Kenzen**, **Halblechtal**, **Buching**, **Bannwaldsee**, **Reutte**, **Lechtal bis Lend**, **Memminger-Hütte**, **Spiehlerweg**, **Gatschkopf**, **Augsburger-Hütte**, **Landeck**, **Pettneu**, **Edmund Graf-Hütte**, **Hoher Riffler**, **Landeck**, **Finstermünz**, **Reschen-Scheideck**, **Mals**, **Spondinig**, **Gomagoi**, **Sulden** (Standquartier): **Düsseldorfer-Hütte**, **Schaubachhütte**, **Madritschspitze**, **Gratwanderung** über **Butzenspitze**, **Eisseespitze** zur **Halleschen-Hütte**, **Monte Cevedale**, **Suldenferner**, **Tabaretta-Hütte**, **Payer-Hütte**, **Ortler**, **Gomagoi**, **Trafoi**, **Weisser Knott**, **Heilige drei Brunnen**, **Spondinig**, **Meran**, **Passeiertal**, **St. Leonhard**, **Jaufenpass**, **Gilfenklamm**, **Sterzing**, **Innsbruck**, **Hungerburg**, **Kufstein**, **Oberaudorf**, **Brannenburg**, **Wendelstein**, **Bayrisch-Zell**, **Schliersee**, **Tegernsee**, **Neureuth** (Alpengarten), **München**.
- Bascher Franz**, k. Postsekretär: Bamberg, **Toblach**, **Landro**, **Dürrensee**, **Schluderbach**, **Misurina**, **Tre Croci**, **Pocol**, **Cinque Torri**, **Nuvolau**, **Val Cadulonga**, **Caprile**, **Sottoguda**, **Fedajahaus**, **Marmolatagletscher**, **Bindelweg**, **Pordoijoch**, **Pordoischarte**, **Bamberger-Hütte**, **Val Lasties**, **Sellajoch**, **Campitello**, **Seisser Alpe**, **Molignonpass-Einstieg**, **Campitello**, **Vigo di Fassa**, **Karersee**, **Bozen**, **München**, **Bamberg**.
- Röckl Geo**, Grosskaufmann: **Kufstein**, **Hinterbärenbad**, **Stripsenjochhütte**, **Eggers**, **Höhensteig**, **Ellmauer-Tor**, **Gaudeamushütte**, **Oberndorf**, **Bad-Gastein**,

- Mallnitz, Hannoverhaus, Ankogel, Hagener-Höhensteig, Manhardhütte, Spittal, Lienz, Innichen, Fischleinboden, Drei-Zinnenhütte, Toblinger-Knoten, Grosse Zinne, Landro, Ospitale, Travenanzestal, Wolf-Glanwellhütte, Falzarego-Hospiz, Tre Sassi, Corvara, Colfuschg, Bamberger-Hütte, Boëspitze, Bambergerhaus, Marmolata, Sellajochhaus, Erster Sellaturm, Zweiter Sellaturm, Pössneckersteig, Gipfelkette (Piz Selva bis inkl. Piz Miara) Waidbruck.
- Röckl Hans**, Grosskaufmann: München, Salzburg, Mondsee, St. Wolfgangsee, Bad-Ischl, Hallstättersee, Aussee, Selztal, St. Michael, Leoben, Graz (Hauptversammlung), Bruck, Mürrzuschlag, Semmering, Wien, Linz, Passau, Bayer. Wald.
- Rucker Max**, Lindau, Ragaz, Chur, Thusis, Albulabahn, St. Moritz, Muottas-Muraigl, Pontresina, Morteratschgletscher, Berninahospiz, Puschlavtal, Tirano, Bormio, Stilsferjoch, Ferdinandshöhe, Dreisprachenspitze, Trafoi, Payerhütte, Ortler, Sulden, Gomagoi, Meran, Bozen, Karersee, Bambergerhaus, Pordoi, Bambergerhütte, Boë, Coburgerweg, Sellajoch, Seiseralpe, St. Ulrich, Innsbruck, München.
- Schindler Paul**, Kaufmann: Bamberg, München, Königsee, Funtenseehaus, Steinernes Meer, Breithorn, Saalfelden, Mallnitz, Duisburger-Hütte, Hoher Sonnblick, Heiligenblut, Glocknerhaus, Bergertörlpass, Matri, Kalsertörl, Winchisch Matri, Prägraten. Defreggerhütte, Gross Venediger, Kürsinger-Hütte, Zell a. See, Moserboden, Kufstein, München, Bamberg.
- Schmolz Carl**, Apotheker: München, Garmisch, Elmau, Schachen (Alpengarten), München, Waidbruck, Groedenertal, St. Ulrich, Langkofelhütte, Plattkofel (Oskar Schuster-Weg), König August-Weg, Sellajochhaus, Pössneckerweg, Piz Selva, Sellaplateau-Wanderung, Bamberger-Hütte, Boë, Christomannos Haus, Contrinhaus, Bamberger Haus auf Fedaja, Porta Vescovo, Araba, Corvara (Standquartier), wiederholter Besuch des neuen Hüttenplatzes im Vallon, Col alto, Sass Songer, Pisciaduseehütte, Groedenerjoch, Gadertal, Pustertal, Spittal a. Dr., Millstaedtersee, Marburg, Graz (Hauptversammlung).
- Schneider Heinrich**, k. Oberpostrat mit Frau und Sohn: Bamberg, Lindau, Egg im Bregenzerwald (Standquartier) Touren in der Umgebung: Bezau, Ittensberg, Winterstaud, Schwarzenberg, Bödele, Bruggele, Bühel, Alpe Gerag, Aelpele, Niedere, Tristen, Hasenstrick, Winterstaud, Bezau, Schoppennau, Schröcken, Nessleg, Hochkrumbach, Gentschelpass, Mittelberg, Hirscheegg, Riezlern, Oberstdorf (Standquartier): Spielmannsau, Seealpe, Nebelhornhaus, Nebelhorn, Tiefenbach, Breitachklamm, Walserschanze, Birgsau, Einödsbach, Bacherloch, Birgsau, Schwand, Oberstdorf, Sonthofen, Immenstadt, Kempten, Reutte i. Tirol, Lermos, Fernpass, Nassereith, Imst, Innsbruck (Standquartier), Berg Isel, Hall, Igls, Schloss Ambras, Hungerburgplateau, Grammat, Höttingerbild, Planötzenhof, Innsbruck, Kufstein, München, Bamberg.
- Schober Adam**, Stadtkämmereifunktionär: München, Innsbruck, Brixen, Plose, hütte, Fröllspitze Peitlerkofel, Franz Schlüter-Hütte, Wasserscharte, Regensburger-Hütte, Wolkenstein, Grödnerjoch, Pisciadusee-Hütte, Coburgerweg, Bamberger-Hütte, Boë, Pordoischarte, Pordoijoch, Bindelweg, Bamberger-Haus, Canazei, Campitello, Mazzin, Vajolett-Hütte Grasleitenpass, Grasleiten-Hütte, Bärenloch, Schlernhäuser, Schlern, Völs, Kufstein, München.
- Schreiber Ferdinand**, Kaufmann: Welsberg, Prager-Wildsee, Egerer-Hütte, Geisl-Wände entlang, Plätzwiese, Dürrenstein, Schluderbach, Misurina-See, Tre Croci, Cortina, Nuvolau, Sachsendank-Hütte, Falzaregopass

- Tra i Sassi, Höhenweg, Sett Sass, Colfuschg, Sass-Songer, Grödener-Joch, Pisciadusee, Bamberger-Hütte, Boë-Spitze, Pordoi-Joch, Canazel, Contrinhaus, Marmolata, Val S. Nicola, Vigo di Fassa, Karerpass, Bozen, Innsbruck, München (ohne Führer).
- Senger Dr. Adam**, Weibbischof: Innsbruck, Matri, Maria Waldrast, Blaser, Kalbenjoch, Steinach, Serlesspitze, Gleinserjöchel, Mieders, Ilgs, Imst, Fernpass, Ehrwald, Thörlen, Eibsee, Garmisch.
- Sepp Maria**, Frau: München, Kufstein, Hinterbärenbad (Standquartier): Pyramidenspitze, Naunspitze, Vorderkaiserfelden, Totenkirchl (Aufstieg: Winklerschlucht, S.-O.-Grat, Abstieg: Schmittrinne, Leuks'sche Variante, Rosiger- und Zottkamin), Karlsspitzen (Aufstieg aus dem Schneeloch, Abstieg zum Elmauertor), kleine Halt (Aufstieg N.-W. Wand, Abstieg: Haltplatten), Scheffauer, (Aufstieg: Ostlerroute, Abstieg: Widauerweg), Innsbruck, Waidbruck, Wolkenstein, Sellajochhaus (Standquartier): Langkofeljoch, Langkofelhütte, Col Rodella, Grosser Murfreitturm (Aufstieg: Delagokamin, Abstieg: Führerweg), Sellaturm II. Canazei, Campitello, Vajolet-Hütte (Standquartier): Gardecia, Ciampiede, Ostertag-Hütte, Cigoladepass, Kesselkogel, Rosengartenspitze, (Aufstieg: Ampfererweg, Abstieg: Führerweg), Stabelertum (Ueberschreitung), Perra, Vigo in Fassa, Moëna, Predazzo, Cavalese, Neumark, Bozen, Innsbruck, Frau Hitt-Kar, Frau Hitt-Sokel, Höttinger-Alm, Igels, Kaiser Franz Josef-Schutzhaus, Patscherkofel.
- Stillerich Franz**, Kaufmann, mit Frau: Lindau, Zürich, Luzern, Flüelen, Brünig, Meiringen, Grindelwald, Scheidegg, Eigergletscher, Wengeralpe, Lauterbrunnen, Interlaken, Spiez, Beatushöhle, Thun, Bern, Zürich, Bodensee.
- Ultsch J. B.**, Hauptlehrer mit Frau und Tochter: Berchtesgaden (Standquartier).
- Vocke H.** Apotheker und Frau: Zu jeder Jahreszeit Bergtouren im Gebiete des Wetterstein- und Karwendelgebirges; im Winter auch Skitouren.
- Vollmann Hans**, Dr. Rechtspraktikant: Frankfurt, Rudesheim, Coblenz, Trier, Metz, Gravelotte, St. Privat, Mars-la-Tour, Nancy, Luxemburg, Heidelberg, Berlin, Danzig, Zoppot, Westerplatte, Königsberg (Ostpr.), Samlandküste, Warnicken, Rauschen, Seebad Kranz, Marienburg.
- Weber E.** k. Postamtsdirektor: Wanderungen im Karwendelgebirge (Scharnitz, Karwendelhaus, Plumserjoch, Achensee), Brixen, Plose, Brixen (Aufenthalt): Meran, Spondinig, Gomagoi, Sulden, Schaubachhütte, Gomagoi, Trafoi, Edelweisschütte, Payerhütte, Trafoi, Dreisprachenspitze, Meran, Passeier, St. Leonhard, Meran, Steinach a. Brenner, Geraer-Hütte, Steinach (Aufenthalt): Kiefersfelden, München.
- Weber Karl**, k. Proviantamts-Inspektor: München, Starnberger- Kochel- und Walchensee, Toblach, Tai, Rifugio Padova, Forcella Cadin, Forcella le Corda, Campanile Toro Nord und Südgipfel, Campanile Domegge aus der Schlucht zur Forcella Domegge über die Ostwand (neuer Anstieg), ab zur Forcella Domegge und den Nordkamin zur Forcella colle alto, Forcella Scodovacca, Tacca del Gridola, Umkehr am Einstieg zur Gridola wegen Regen, Forcella Finestra und Montanaia, Campanile di Val Montanaia (35. Ersteigung), Pieve di Cadore, Landro Zinnenhütte, Kleine Zinne (auf Nordwand, ab nach Süden): Fischleinboden, Innichen, Kufstein, Stripsenjoch, Bamberg (zu Zweit, alles führerlos).
- Wendler Carl**, k. Postverwalter: München, Lindau i. B., Vaduz, Rothenboden, (Standquartier): Samina, Masescha, Sücca, Gafley, Fürstensteig, Gamseck, Gafleyspitze, Garsellakopf, Kuhgratspitze, Drei Schwestern, Feldkirch, zurück Lindau i. B., München.

IV.

Mitgliederstand.

A. Bewegung desselben seit Bestehen der Sektion.

Vereinsjahr	Eintritt	Abgang			Zunahme	Bestand am Schlusse des Vereinsjahres bzw. Anzahl der an die Hauptkasse geleisteten Beiträge
		Durch Austritt	Durch Tod	Zusammen		
Bei der Gründung 12./10.86—31. 12./86	21 17	— —	— —	— —	21 17	21 (Erste Anmeldung beim Z.-A.) 38
1887	13	—	—	—	13	51
1888	8	1	—	1	7	58
1889	20	3	—	3	17	75
1890	30	3	1	4	26	101
1891	32	5	—	5	27	128
1892	23	8	—	8	15	143
1893	48	9	2	11	37	180
1894	50	20	5	25	25	205
1895	37	8	1	9	28	233
1896	31	16	4	20	11	244
1897	42	12	2	14	28	272
1898	37	17	2	19	18	290
1899	14	31	—	31	—17	273
1900	17	23	2	25	— 8	265
1901	20	27	—	27	— 7	258
1902	19	23	5	28	— 9	249
1903	45	9	7	16	29	278
1904	46	15	2	17	29	307
1905	108	10	3	13	95	402
1906	46	16	1	17	29	431
1907	42	26	8	34	8	439
1908	31	40	4	44	—13	426
1909	25	35	7	42	—17	409
1910	31	42	4	46	—15	394
1911	11	33	3	36	—25	369
1912	37	28	5	33	4	373
Stand am 1. IV. 1913	27	17	4	21	6	379
	928	477	72	549	379	

Hiezu noch 4 Mitglieder, welche ihren Beitrag zum Gesamtverein bei anderen Sektionen leisten.

B.

Ausschuss für 1913.

1. Vorstand :	C. Schmolz, Apothekenbesitzer.
2. " :	W. Ramer, Rechtsanwalt.
1. Schriftführer :	Hch. Hamm, Benefiziat.
2. " :	G. Röckl, Kaufmann.
Schatzmeister :	H. Roelen, Zahnarzt.
Beisitzer :	J. Banzer, k. Major.
	J. Eckert, Kunstmühlbesitzer, Weg- und Hüttenreferent für die Sella.
	Gg. Deckert, k. Postsekretär.
	Dr. Hch. Geidel, k. Reallehrer, Bücherwart.
	K. Hausner, Prokurist, Referent für Fedaja.
	Ad. Hub, Prokurist.
	J. Richter, k. Notar.
	M. Rucker, Kaufmann.
	K. Wendler, k. Postverwalter, Leiter des musik. Teils der Festveranstaltungen.
	Dr. J. Werner, k. Justizrat, Rechtsanwalt.

C.

Mitglieder-Verzeichnis.

Die Namen der Gründer der Sektion sind durch **, die ersten Mitglieder durch * bezeichnet. Die Jahreszahl bezeichnet die Zeit des Eintritts.

Anzahl 383.

Ehren-Mitglied:

H. Forcher-Mayr, Großkaufmann in Bozen.

Aichinger K., Großhändler. 1887.

Albert St., k. Veterinär. 1907.

André M., Regierungsbaumeister, Saarbrücken 3., Schumannstraße 7. 1905.

Aumüller Gg., Hauptlehrer und Kantor. 1903.

Bachmann Ed., k. Gymnasialprofessor. 1913.

Baechle G., k. Obergerometer. 1910.

Balz W., Kaufmann. 1912.

Banzer J., k. Major u. Komp.-Chef im 5. Inf.-Reg. 1907.

Barlet K., Kaufmann. 1905.

Barlet W., Kaufmann. 1906.

Barth W., Direktor der mech. Seilerwarenfabrik, k. Kommerzienrat. 1893.

Basso K., Kaufmann. 1908.

Batz H., k. Bezirksgeometer, Höchststadt a. A. 1912.

Bauer Al., k. Postverwalter. 1909.

Bauer L., k. Direktionsrat, Bayreuth, Tunnelstraße 15. 1903.

Bauernfeind Chr., k. Bahnverwalter, Hof. 1908.

Baumann Gg., k. Landgerichtsrat. 1897.

Bayerlein A., Fabrikant. 1904.

Beckstein Fr., Hilfslehrer. 1912.
 Bedall K., Spinnereidirektor. 1907.
 Behr Frz., Fabrikant. 1898.
 Bergmann J., Dr. med., k. Bezirksarzt, Zusmarshausen. 1909.
 Berling K., k. Oberpostassessor. 1908.
 Bernreuther Fr., k. Bezirksamtsassessor, Rottenburg b. Landshut. 1905.
 Bickel J., Kaufmann. 1895.
 Biegi Ph., Bankdirektor. 1905.
 Bindel K., k. Gymnasial-Professorswitwe. 1909.
 Bing E., Fabrikbesitzer. 1896.
 Birnbaum Fr., k. Bezirkstierarzt. 1907.
 Blümm O., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Bodenmüller W., Lehrer, Arzberg (Oberfr.). 1907.
 Böhmer H., Dr. med., prakt. Arzt. 1901.
 Bopp H., Dr. med., prakt. Arzt. 1898.
 Boxberger K., k. Oberleutnant im 21. Inf.-Reg., Sulzbach, (Oberpfalz) Haus Willmann. 1897.
 Bretzfelder M., Dr. jur., k. Amtsanwalt, Lauf. 1912.
 Brülbeck A., k. Trigonometrier a. D., München, Preysingstraße 2/1. 1894.
 Brütting A., Gasthofbesitzer u. Hoflieferant, Staffelstein. 1894.
 Buchner F., k. Bezirksamtmann a. D., München, Hohenzallernstrasse 77/III. 1906.
 Buff V., k. Amtsrichter. 1912.
 Bühler K., Kaufmann. 1909.
 Burger A., Dr. med., prakt. Arzt und Bahnarzt. 1889.
 Burger R., Buchhändler. 1909.
 Buxbaum J., Kaufmann. 1900.
 Carl Gg., Lehrer. 1911.
 Casella M., k. Oberleutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Caspersmayer R., Gut Cherbonhof b. Bamberg. 1910.
 Caudinus A., Dr. med., Oberstabsarzt und Regimentsarzt im k. b. 1. Chev.-Reg., Nürnberg, Moltkestr. 16/l. 1893.
 Clostermayer W., Kunstmühlbesitzer. 1908.
 Deckert G., k. Postsekretär. 1910.
 Dessauer P., Dr. med., prakt. Arzt. 1912.
 Dietl E., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 *Dietz M., Rechtsanwalt, Justizrat. 1886.
 Direktion k., der Heil- u. Pflegeanstalt Kugenberg. 1910.
 Doepke K., Dr. med., prakt. Arzt und Oberarzt der med. Abteilung des allgem. Krankenhauses. 1903.
 Dressel H., k. Postsekretär. 1913.
 Duckstein G., Buchhändler. 1890.
 Dürr J., k. Oberlandesgerichtsrat. 1905.
 Eckert A., Kunstmühlbesitzer. 1899.
 Eckert Br., Bergwerksdirektor, Schmiedeberg b. Dresden. 1909.
 Eckert J., Kunstmühlbesitzer. 1898.
 Ederer J., Direktor der Pfälzischen Bank. 1893.
 Eggert W., k. Oberpostinspektor. 1905.
 Ehrecke Fr., Ingenieur, Nürnberg, Scholhoverstr. 24. 1904.
 Ehrlich M., Kaufmann. 1897.
 Eichelsdörfer J., Vorstand der Laderinnung. 1901.
 Eichhorn K., k. Professor. 1906.

Eitzenberger W. k. Kommerzienrat, Handelsrichter, 2. Vorstand des Gem.-Bevollm.-Koll. 1894.
 Emig Fr., k. Hauptmann u. Komp.-Chef im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Epple A., gepr. Lehramtskandidat. 1913.
 Essel H., Rechtspraktikant. 1912.
 Faderl G., k. Gymnasial-Professor. 1909.
 Fasel Frz., Regierungsbaumeister u. Civilingenieur. 1913.
 Feil L., Apotheker, Bischberg b. Bamberg. 1911.
 Feller F., Kaufmann. 1905.
 Fexer Gr., Gasdirektorswitwe. 1912.
 Finkler A., Direktor des städt. Gaswerks. 1905.
 Fischinger E., k. Direktionsrat, Vorstand der Betriebsinspektion Plattling (Niederbayern). 1903.
 Fleidl Gg., k. Direktionsrat, Lichtenfels. 1896.
 Förtsch Frz., Kaufmann. 1893.
 Foster R., Fabrikdirektor. 1905.
 Foster W., Fabrikdirektor a. D., München, Zumpetrasse 6 III. 1903.
 Frank M., k. Kommerzienrat, Bankdirektor, Dresden. 1892.
 Frank N., Privatier. 1890.
 Frauenknecht O., k. Landgerichtsrat, Nürnberg, Bleichstrasse 2. 1903.
 Freitag E., Kaufmann. 1910.
 Führer H. von, k. Regierungsrat, Bayreuth. 1893.
 Fugmann A., Erzb. geistl. Rat, Dechantpfarrer, Frensdorf. 1890.
 Funk H., k. Oberleutnant a. D. 1912.
 Gaerth Fr., k. Obergemeinderat, Ludwigshafen a. Rh., Wittelsbachstrasse 65. 1903.
 Gahn K., Dr. jur., Rechtsanwalt. 1898.
 Geidel H., Dr. phil., k. Reallehrer. 1904.
 Geigenberger L., Dr. med., k. Oberarzt im 5. Inf.-Reg. 1910.
 Geist W., Kaufmann. 1908.
 Geistbeck L., k. Oberleutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Gelder R., Kaufmann. 1910.
 Gerbel J., k. Postamtsdirektor a. D. 1895.
 Gerst G., Kaufmann. 1893.
 Gerst S., Kaufmann u. Gem.-Bevollm. 1892.
 Gnuva E., Tabakfabrikant. 1904.
 **Goes E., Civil-Ingenieur und Magistratsrat. 1886.
 Goes G., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Göttling Fr., Dr. med., prakt. Arzt, k. Professor und Direktor der Entbindungsanstalt. 1890.
 Grammer J., k. Oberregierungsrat a. D., Fürstenfeldbruck. 1897.
 Grandinger J., Pfarrer, Buttenheim. 1893.
 Graser M., Brauereibesitzer. 1906.
 Gröger Fr., Generalagent. 1907.
 Gros Frz., Apotheker, Ebern. 1908.
 Gruber Gg., k. Oberbahnverwalter. 1895.
 Grünebaum J., Dr. med., prakt. Arzt. 1891.
 Gundelsheimer Gr., Stadtkämmereifunktionär. 1912.
 Gückel M., k. Gymnasial-Professorswitwe. 1911.
 Haaf R., Hoflieferant, Photograph. 1904.
 Haass A., Kaufmann. 1904.
 Hack J., Pfarrer, Döringstadt, Post Ebensfeld. 1891.

Hader K., k. Oberlandesgerichtsrat. 1907.
 Hader M., Sprachlehrerin. 1911.
 Häberle G., Architekt. 1909.
 Hagen Gg., Kaufmann. 1890.
 Hahn G., k. Amtsrichter, Fürth, Hornschuhpromenade 44. 1910.
 Hahn M., Fabrikdirektor. 1911.
 Hamm H., Benefiziat. 1906.
 Hartmann J., Hauptlehrer. 1894.
 Hauck J. von, Exzellenz, Dr. theol., Erzbischof, Reichsrat der Krone Bayern. 1896.
 Hausner C., Prokurist. 1892.
 Häuser A., Drogerie-Inhaber. 1911.
 Heckel H., Kaufmann. 1900.
 Held O., k. Oberlandesgerichtsrat. 1904.
 Heller K., Dentist. 1906.
 Hellmann H., k. Kommerzienrat, Bankdirektor. 1905.
 Hellmuth H., Kaufmann. 1887.
 Hellmuth H., k. Postsekretär. 1912.
 Herrmann H., Privatier. 1895.
 Hess W., Dr. phil., k. Hochschulprofessor u. Rektor am Lyzeum. 1903.
 Hesslein A., Kaufmann. 1905.
 Heubeck Frdr., Kaufmann, Nordhalben. 1910.
 Hick Gg., k. techn. Postsekretär. 1907.
 Hirzinger J., k. Bahnverwalter, Augsburg, Bahnhofstr. 4/I. 1904.
 Höfner J. B., Domkapitular, k. geistl. Rat. 1893.
 Hofbauer Gg., Dr. med., Frauenarzt. 1906.
 Hofenfels M., Frhr. von, k. Kammerjunker, München, Königinstrasse 11. 1902.
 Hofmann Gg., k. Amtsrichter, Kempten, Immenstädterstr. 20. 1903.
 Hohbach Gg., k. Postverwalter. 1909.
 Horix A., Frhr. von, k. Oberleutnant im 5. Inf.-Reg. 1913.
 Horlacher K., k. Hauptmann u. Komp.-Chef im 5. Inf.-Reg. 1905.
 Hub A., Prokurist. 1895.
 *Hübscher K., Buchhändler. 1886.
 Hügerich M., k. Bezirksgeometer. 1907.
 Huss Gg., Dr. med. vet., Bezirkstierarzt u. Schlachthofdirektor. 1902.
 Jacob Chr., Dr. med. Professor, Buenos-Aires, Viamonte. 1372. 1899.
 Jergius A., k. Landgerichtsrat. 1906.
 Jungengel M., Dr. med., k. Hofrat u. Oberarzt der chirurg. Abteilung des allgem. Krankenhauses. 1895.
 Junghanns W., Instrumentenmacher. 1893.
 Kandler Jos., k. Brandversicherungsobersinspektor. 1913.
 Kieffer W., k. Postassessor. 1913.
 Kaufmann M., Hopfenhändler. 1897.
 Kirchner L., k. Landgerichtsrat, Hof i. B. 1906.
 Kittemann K., k. Direktionsrat, Nürnberg. 1904.
 Kleinschrod Chr., Reg.-Baumeister. 1912.
 Klestadt K., Hauptlehrer und Kantor. 1897.
 Klose K., Dentist. 1904.
 Knaps L., Kaufmann, Blieskastel. 1903.
 Kober A., k. Direktionsrat, Salzburg, bayr. Betriebs-Inspektion. 1902.
 Koch M., k. Postamtsdirektor, Kulmbach. 1898.
 **Koesel F., Fabrikdirektor, Schretzheim. 1886.

Koesel M., cand. jur., Schretzheim. 1912.
 Köttnitz L., k. Oberleutnant im 5. Inf.-Reg., kommandiert zur Gewehrprüfungskommission, Spandau, Lindenufer 32. 1902.
 Kohler Gg., Dr. phil., Zahnarzt. 1899.
 Kolb G., Dr. med., Anstaltsdirektor, Erlangen. 1910.
 Kolb R., Privatier. 1887.
 Kraft Fr. W., Kaufmann. 1907.
 Kratzer E., Apothekenbesitzer, Bochum i. W., Alleestr. 113. 1904.
 Krenzer O., k. Gymnasialprofessor. 1904.
 Kress Loni, k. Artensgattin, St. Georgen-Bayreuth. 1906.
 Kreuzer H., k. techn. Bahnverwalter, Augsburg, Klinkenberg 18/III. 1904.
 Krieger R., k. Landgerichtspräsident, Weiden. 1903.
 Kröhl Gg. Dr. med., bezirkärztl. Stellvertreter, Schesslitz. 1905.
 Kronacher K., Dr. phil., k. Professor an der Akademie für Landwirtschaft und Brauerei, Weihestephan. 1901.
 Kuffer Gg., k. Regierungsrat, Ingolstadt. 1898.
 Kundmüller H., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Kunzmann Fr., k. Oberstleutnant b. St. im 18. Inf.-Regt., Landau. 1893.
 Lang A., Dr. med., prakt. Arzt. 1895.
 Lang J., Kaufmann. 1905.
 Lauer J., k. Amtsrichter, Hof i. B., Königsstr. 9/II. 1905.
 Layritz H., Werkführer. 1909.
 Lehmann Fr., Dr. med., Direktor der Irrenanstalt Coswig b. Dresden. 1900.
 Les's Fr., Privatier. 1903.
 Lessing B., Kaufmann, k. Kommerzienrat. 1895.
 Lessing S., Kaufmann. 1890.
 Liebich K., Dr. med., prakt. Arzt, Untermerzbach. 1907.
 Lingel E., Dr. med. prakt. Arzt, Bad-Steben. 1905.
 Lion A., Dr. med., k. Stabsarzt im 5. Inf.-Reg. 1912.
 List L., k. Amtsrichter, Oberviechtach. 1902.
 Löffler A., Rechtsanwalt, Augsburg. 1901.
 Löwenstein J., Dr. med., prakt. Arzt, Boxberg, Baden. 1907.
 Loos, k. k. Oberstleutnant a. D., Schloss Rundegg b. Meran. 1906.
 Loy K., k. Direktionsrat. 1906.
 Lukas Fr., Dr. med., k. Bezirksarzt, Staffelstein. 1906.
 Mahr Th., Fabrikant, Hoflieferant. 1897.
 Maier Ad., Reg.-Baumeister. 1907.
 Mair S., k. Gymnasial-Lehrer, Burghausen. 1912.
 Maisel R., Brauereibesitzer. 1902.
 Mantel K., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Manz E., Prokurist. 1910.
 **Manz H., k. Kommerzienrat und Gem.-Bevollm. 1886.
 Marr K., Fabrikant. 1897.
 Martin Chr., Architekt. 1893.
 Mattern K., Bankkassier und Prokurist. 1906.
 Mayer Jos., Kaufmann. 1907.
 Mayer O., Kaufmann. 1910.
 Mayer O., jun., Architekt. 1913.
 Mayser K., Prokurist. 1905.
 Meissdörfer Gg., Dr. med., prakt. Arzt, Helmbrechts. 1907.
 Menges P., k. Obergerometer, Ebern, 1905.

Messerschmitt A., Kaufmann. 1904.
 Metzler E., k. Amtsrichter. 1910.
 Metzner Franz jr., Kaufmann. 1907.
 Metzner Fritz, Kaufmann. 1904.
 Metzner Karl, Kaufmann. 1905.
 Metzner Theod., Fabrikant. 1906.
 Meyer Ed., k. b. Hof-Dampfwaschanstaltsbesitzer. 1905.
 Meyer Emil, Kaufmann. 1904.
 Meyer Hans, Dr. med., k. Oberarzt im 14. Inf.-Reg., Nürnberg, Hochstr. 14/II. 1905.
 Meyer Mich., k. Gymnasial-Professor. 1909.
 Michel-Raulino R., Freiherr von, Dr. jur., k. Kommerzienrat, 1. Vorstand des Gem.-Bevollm.-Koll. 1905.
 Modschiedler M., k. Oekonomieratswitwe, Buttenheim. 1913.
 Mohnkorn Gg., Buchhalter. 1905.
 Molitor M., Apothekenbesitzer. 1893.
 Molitor M., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg. 1913.
 Müller Soeren, Diplom-Ingenieur. 1911.
 Nägelsbach Gg., k. Oberleutnant und Adjutant bei der 2. Inf.-Brigade, München. 1912.
 Nägelsbach L., k. Generalleutnant z. D., München 27 (Bogenhausen), Innstrasse 6. 1895.
 Netsch O., k. Amtsrichter a. D. 1903.
 Neubauer E., Magistratssekretär. 1910.
 Neureuther E., k. Oberleutnant im 5. Inf.-Reg., kommandiert zur Unteroffiziersschule Fürstenfeldbruck. 1901.
 Nützel K., Dr. jur., gepr. Rechtspraktikant. 1913.
 Oberdorfer P., Kaufmann. 1905.
 Oberhäusser Chr., k. Regierungsrat, Nürnberg, Hochstrasse 40/I. 1902.
 Oetterich E., Dr. med. vet., Assistenz-Tierarzt, Nürnberg, Sulzbacherstrasse 48. 1912.
 Oster, L. Dr. jur., Rechtsanwalt. 1913.
 Ostini W., Freiherr von, k. Major b. St. im 5. Inf.-Reg. 1913.
 Ott A., k. Amtsrichterswitwe. 1909.
 Otto A., Dr. phil., Chemiker, Höchst a. M., Kaiserst. 9. 1891.
 Pezolt A., Kaufmann. 1910.
 Polzschuster Gg., k. Postsekretär. 1907.
 Rabenstein H., k. Hauptmann u. Komp.-Chef im 5. Inf.-Reg. 1913.
 Ramer W., Rechtsanwalt. 1904.
 Rascher Frz., k. Postsekretär. 1912.
 Reichel O., Dr. med., prakt. Arzt, Kronach. 1908.
 **Reichert M., Dr. med., prakt. Arzt, k. Stabsarzt a. D. 1886.
 Reiser M., k. Baurat. 1909.
 Reiter H., k. Landwirtschaftslehrer. 1912.
 Richter Chr., k. Reallehrer. 1912.
 Richter J., k. Notar. 1910.
 Rinagel H., Rechtsanwalt. 1896.
 Röckl Gg., Kaufmann. 1905.
 Röckl H., Kaufmann. 1905.
 Roelen H., Zahnarzt. 1898.
 Rosenfeld E., Kaufmann. 1891.
 Rothkeppel H., Kaufmann, k. b. Hoflieferant. 1906.
 Rothkeppel O., Kaufmann. 1912,

Rucker M., Kaufmann. 1893.
 Rübsam H., Fabrikant. 1905.
 Rückel Ad., Rechtsrat. 1906.
 Ruland L., Dr. theol., Divisionspfarrer, Privatdozent, Münster i. W., Coerdesstrasse 63. 1898.
 Rupp H., städt. Montage-Inspektor. 1913.
 **Sartor E., Frhr. von, k. Oberstaatsanwalt, Augsburg. 1886.
 Schäfer Fr., k. Kreissekretär, Rothenburg a. Fulda. 1909.
 Scheick J. B., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 1909.
 Scheidel Frz., Kaufmann. 1904.
 Schiffauer A., k. Bankbuchhalter. 1910.
 Schindler P., Kaufmann. 1908.
 **Schirmer A., k. Landgerichtsrat a. D., Augsburg, Kaiserstrasse 39. 1886.
 **Schlelein Ph., k. Oberpostdirektor, München. 1886.
 Schmid A., Apothekenbesitzer. 1912.
 Schmidt E., k. Regierungsrat, Nürnberg, Zeltnerstr. 14. 1908.
 Schmidt Frz., gepr. Rechtspraktikant, Nürnberg. 1908.
 Schmidt Ludw., k. Amtsrichter, München, Jägerstrasse 18/II. 1905.
 Schmidt Osk., Kaufmann. 1898.
 Schmitt E., k. Oberlandesgerichtsrat. 1907.
 Schmitt Jos., k. Eisenbahnsekretär, Augsburg, Frohsinnstr. 11/III. 1903.
 Schmitt Th., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Schmitt-Friederich Chr., k. Landgerichtsrat. 1905.
 Schmolz C., Apothekenbesitzer. 1888.
 Schmolz R., Kunstmaler. 1912.
 Schmuck H., Brauereibesitzer. 1905.
 Schneider H., k. Oberpostrat. 1903.
 Schneider W., Redakteur, Hoflieferant. 1905.
 Schnerr Fr., k. Bankbuchhalter. 1910.
 Schober A., Stadtkämmerei-Funktionär. 1905.
 Schöberl K., Ingenieur. 1911.
 Schott Chr., k. Oberstleutnant und Bezirkskommandeur a. D. 1913.
 Schrag E., städt. Ingenieur, Nürnberg, Bismarckstr. 7. 1905.
 Schreiber F., Kaufmann, Eltmann. 1912.
 Schrottenberg J., Frhr. von, k. Hofjunker, Rittergutsbesitzer. 1897.
 Schröder O., k. Bankassistent. 1911.
 Schuberth E., k. Oberleutnant im 5. Inf.-Reg. 1897.
 Schuberth H., k. stellvertr. Landgerichtsdirektor. 1902.
 Schultheiss F., k. Direktionsrat. 1902.
 Schurr E., Kaufmannswitwe, München, am Neudeck 2b/I. links. 1913.
 Schulz H., Magistrats-Offiziant. 1910.
 Schuster K., Dr. med., prakt. Arzt. 1913.
 Schwab K., k. Postverwalter a. D. 1907.
 Schwager Ph., Vorstand der Bayer. Notenbank-Agentur. 1905.
 Schwandner H., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg., z. Zt. beim Luft- und Kraftfahrbataillon München, Massmannplatz 2. 1912.
 Schwarz Fr., Kaufmann. 1905.
 Schwink L., Kunstmaler, Saaleck b. Bad Kösen. 1908.
 Schwink O., k. Oberleutnant u. Regts.-Adj. im 6. F.-A.-Reg. Fürth, 1908,

Sebert J., k. Reichsarchivrat. 1892.
 Seefried Frz., k. Regierungsrat und Bezirksamtmann, Ebern. 1909.
 Seelig H. von, k. Oberstaatsanwalt. 1905.
 Semlinger K., Dr. med., prakt. Arzt. 1899.
 Senger A., Dr. jur. can., Weihbischof, Domkapitular u. Generalvikar. 1891.
 Sepp M., Baumeisterswitwe. 1910.
 Seyffert H., Dr. med. vet., k. Veterinär im 1. Ul.-Reg. 1912.
 Siber L., k. Bauamtsassessor. 1903.
 Sieber Fr., Dr. med., prakt. Arzt, Buttenheim. 1896.
 Silbermann H., Fabrikant, Hausen b. Lichtenfels. 1896.
 *Sippel H., Privatier. 1886.
 Söldner Fr., k. Gymnasial-Turnlehrer. 1908.
 Sperl G., Diplom-Ingenieur. 1913.
 Speyer K., Kaufmann. 1913.
 Speyer W., Kaufmann. 1909.
 Spindler A., k. Gymnasial-Professor. 1894.
 Spindler H., Kaufmann. 1906.
 Stark H., Geschäftsführer und Prokurist. 1911.
 Stein B., Kaufmann. 1905.
 Stein R., Kaufmann. 1905.
 *Steingräber B., Privatier. 1886.
 Steinheimer M. Dr. jur., Regierungskassistent, Bayreuth. 1908.
 Stillerich Frz., Kaufmann. 1905.
 Stöckel B., Kaufmannswitwe. 1900.
 Strasser A., k. Notar und Justizrat. 1897.
 Strauss S., Dr. jur., Rechtsanwalt, Nürnberg, Ludwigsstr. 7. 1902.
 Stubenrauch A., Hauptlehrer. 1905.
 Stumpf G., Rechtsanwalt. 1913.
 Sturm A., Regierungsbaumeister, Metz, Alter Bahnhof. 1904.
 Süß H., k. Oberamtsrichter. 1907.
 Teicher Hch., Dr. jur., k. II. Staatsanwalt. 1908.
 Trassl H., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Trautner H. k. Justizrat, Rechtsanwalt. 1889.
 Treier Ph., k. Obergerometer. 1903.
 *Treumann K., Kaufmann. 1886.
 Treuner P., Buchhändler. 1909.
 Uhlenhuth H., k. b. Hofbuchhändler. 1894.
 Ulrich J., k. Oberlandesgerichtsrat, München, Kobellstr. 5/II. 1891.
 **Ultsch A., Privatier. 1886.
 Ultsch J., Hauptlehrer. 1905.
 Ultsch Fr., Dr. jur., k. II. Staatsanwalt, München, Elvirastr. 5/III. 1900.
 Vester L., k. Forstmeister. 1908.
 Vocke H., Apotheker, Partenkirchen, Schweizerhaus-Zentral-Molkerei. 1904.
 Vogt K., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Voll N., Kaufmann. 1903.
 Vollmann Gg., k. Gymnasial-Professor. 1893.
 Vollmann H., Dr. jur., Rechtspraktikant. 1912.
 **Weber E., k. Postamtsdirektor, München, Daiserstr. 5/III. 1886.
 Weber K., k. Proviantamtsinspektor. 1912.
 Wegscheider H., Ingenieur. 1889.

Weissmann E., Kaufmann, Hirschaid. 1911.
 Wellein H., Dr. med., k. Assistenzarzt im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Welz Frz., Apothekenbesitzer, Buttenheim. 1896.
 Wendler K., k. Postverwalter. 1903.
 Wenninger W., k. Regierungsassessor, Speyer, Landauerstr. 39. 1906.
 Werner Gg., Kaufmann. 1906.
 Werner H., Kaufmann. 1910.
 Werner J., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt, Gem.-Bevollm. 1894.
 Weyermann J. B., k. Kommerzienrat, Malzfabrikant. 1889.
 Wich H., Holzhändler. 1905.
 Wich L., Holzhändler. 1906.
 Wies A., k. Bezirksgeometer, Forchheim. 1907.
 Wieser R., k. Amtsgerichtssekretär, Ebern. 1908.
 Wimmer H., k. Amtsrichter, Hof. 1893.
 Winkler Fr., k. Landgerichtsrat, Hof, Bayreutherstr. 75. 1896.
 Winkler R., Lehrerin an der höheren Töchterschule. 1907.
 Witt Th., Kaufmann. 1908.
 Wohlfahrt L., k. Landgerichtsrat, Schweinfurt. 1899.
 Wolfsthal M., k. I. Staatsanwalt, Frankenthal. 1897.
 Xyländer E., Buchhändler. 1905.
 Zeilmann J., k. Oberpostrat. 1910.
 Zell Kl., Direktor der städt. Elektrizitätswerke, München, Zweibrückenstrasse 33/a 1905.
 Zeller L., k. Oberlandesgerichtsrat. 1912.
 Ziegler K., Kaufmann. 1910.
 Zihl G., Rechtsanwalt. 1906.
 Zinn L., Dr. med., k. Medizinalrat, Landgerichts- und Bahnarzt. 1899.



10 Gebote für Bergsteiger,

zu deren Beachtung wir Alpinisten das touristische Publikum erziehen müssen.



1. Du sollst auf der Wanderung Deine Erziehung und Bildung nicht von Dir tun; Unart und Rohheit sind nicht dasselbe wie Freudigkeit und Kraft.

2. Du sollst keine Bergfahrt unternehmen, der Du nicht gewachsen bist; denn es ist schimpflich, in fremde Hände gegeben zu sein.

3. Du sollst jede Bergfahrt sorgfältig vorbereiten, gleichviel, ob Du allein, mit Freunden oder mit einem Führer gehst. Deine Kenntnis, wo, wie und wie lange Du zu gehen hast, sei ebenso vollkommen wie Deine Ausrüstung.

4. Du sollst Deinen Führer geziemend behandeln. Du brauchst Dich nicht herrisch zu haben, aber Du darfst Dich auch nicht gemein machen.

5. Du sollst Deinem Führer ein kurzes und wahrhaftiges Zeugnis schreiben. Die übertriebene Verherrlichung einer nicht aussergewöhnlichen Bergfahrt macht Dich lächerlich, den Führer eingebildet. Bei schweren Verfehlungen mußt Du auch den Mut der Anzeige haben.

6. Du sollst Dich in der Hütte bescheiden betragen und sollst keine Ansprüche machen, die sich nur in einem Großstadthotel verwirklichen lassen. Denn Du wirst nicht Deines Geldes wegen aufgenommen.

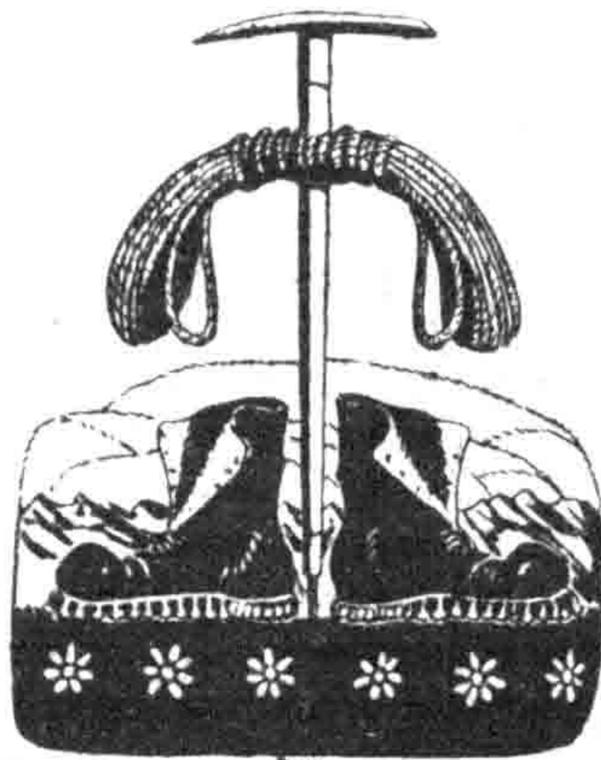
7. Du sollst die Hütte nicht zur Kneipe herabwürdigen. Alkohol ist der übelste Wandergefährte, die Hütten aber sind zur Erholung der Bergsteiger da und die Nacht zum Schlafen.

8. Du sollst die Gegend, wo Du wanderst, nicht verunehren. Darum sollst Du keine Scherben und keinen Unrat umherstreuen, keine Gattertür offen lassen, keine Einfriedung überschreiten, keine Quelle verunreinigen, keinen Wegweiser beschädigen.

9. Du sollst der Alpenblumen schonen und Vieh und Wild nicht beunruhigen. Auch die Pflanzen und Tiere sind Gottes Geschöpfe und sie tragen ihr Teil dazu bei, die Berge für Dich zu schmücken.

10. Du sollst des Bergvolks Glauben und Sitten nicht bewitzeln noch verbessern wollen. Der unberufene Apostel der Aufklärung schadet der Sache des Alpenvereins und wird ausgelacht, wenn ihm nichts Schlimmeres widerfährt.





A. S.
1911

S. MAHLMEISTER #
— BAMBERG